



LANDKREIS GIFHORN

... natürlich stark!



www.total-lokal.de
bayerischer
media print
infoverlag

**Älter werden
im Landkreis Gifhorn**

WWW.GIFHORN.DE



Notfunkdienst Gifhorn e.V.

38518 Gifhorn • Lindenstraße 21 • Tel.: 05371 / 8120

Email: info@notfunkdienst-gifhorn.de

www.notfunkdienst-gifhorn.de



- ➔ **Ambulante Pflege**
- ➔ **Tagespflege**
- ➔ **Kurzzeitpflege**
- ➔ **Langzeitpflege**
- ➔ **Hausnotruf**

Ihr kompetenter Partner in allen Lagen an 365 Tagen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser,

glücklicherweise erreichen immer mehr Menschen ein hohes Lebensalter. Daher steigt auch bei uns im Landkreis der Anteil älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gleichzeitig zu dieser Entwicklung gewinnen neue Altersbilder an größerer Bedeutung. So spricht man immer häufiger von den „jungen Alten“, die aktiv und selbstbestimmt bis ins hohe Alter am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Unser Landkreis bietet ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten für ein zufriedenes und selbstbestimmtes Leben im fortgeschrittenen Alter. Ist die Selbständigkeit durch Krankheit, Alter oder eine Behinderung eingeschränkt, treten häufig viele Fragen auf. Diesen offenen Fragen möchten wir mit unseren ausgedehnten Beratungs- und Unterstützungsangeboten für hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige entgegenreten.

Mit der Ihnen vorliegenden dritten Auflage des Seniorenwegweisers bieten wir allen Seniorinnen und Senioren, deren Angehörigen sowie allen Interessierten einen Überblick über die zahlreichen Angebote in unserem Landkreis. Sie finden in der Broschüre Angebote, Einrichtungen und Dienste aus den Bereichen Aktiv ins Alter, Beratung, Vorsorge, Finanzielle Hilfen, Ambulante Hilfen, Wohnen im Alter und Pflege. Zu den einzelnen Themen werden jeweils Informationen, Hinweise und wichtige Kontaktadressen vorgestellt.

Die Seniorenbroschüre bietet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen eine erste Orientierung. Die enthaltenen Adressen und

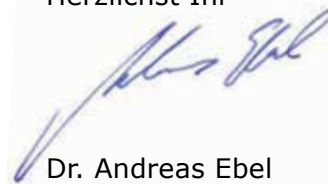
Rufnummern dienen als praktische Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Angebot.

Sollten Sie bei der Lektüre möglicherweise feststellen, dass neue oder veränderte Angebote existieren, bitte ich Sie um Ihre Anregungen und Hinweise.

Die Fülle der vorhandenen Angebote kann erst durch diejenigen entstehen, die sich in beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Zusammenhängen in der Seniorenarbeit engagieren. Dafür möchte ich meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Daneben gilt mein Dank allen, die an der neuerlichen Entstehung des Seniorenwegweisers für den Landkreis Gifhorn mitgewirkt haben, insbesondere denjenigen, die mit einer Werbeanzeige zur kostenfreien Bereitstellung beitragen.

Ich freue mich, dass alle Interessierten mit dieser Broschüre einen übersichtlichen Ratgeber an die Hand bekommen, aus dem sie rasch entnehmen können, wo und bei wem sie die passende Unterstützung für ihre individuellen Fragestellungen erhalten können.

Herzlichst Ihr



Dr. Andreas Ebel
Landrat



VORWORT DES SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKTES



Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum des Pflegestützpunktes bereits die 3. Auflage der Broschüre „Älter werden im Landkreis Gifhorn“ präsentieren können.

Der Pflegestützpunkt wurde im September 2011 im Landkreis Gifhorn feierlich eröffnet. Kernaufgabe war zunächst die Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. 2015 wurde der Pflegestützpunkt mit dem schon bestehenden Seniorenservicebüro zum Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) im Landkreis Gifhorn zusammengeführt. Dies führte zu einer Erweiterung des Beratungs- und Angebotsspektrums. Aufgrund der Verknüpfung der Senioren- und Pflegeberatung kann noch umfassender zu seniorenrelevanten Themen beraten werden. Ein Schwerpunkt ist dabei unter anderem die Vermittlung und Qualifizierung Ehrenamtlicher in der DUO-Seniorenbegleitung und der Wohnberatung.

Von Beginn an ist es uns ein Anliegen, durch eine individuelle und neutrale Beratung die passenden Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote den Ratsuchenden aufzuzeigen. Dies ist nur durch eine intensive regionale und überregionale Netzwerkarbeit möglich. Durch die wiederkehrenden Kontakte zu Anbietern und Akteuren auch außerhalb unserer Region ist es uns möglich zu wohnortnahen Angeboten umfassend zu beraten. Die Ihnen vorliegende Broschüre hat sich als wertvoller Baustein in der Beratung durch den Senioren- und Pflegestützpunkt etabliert und stellt die Angebote im Landkreis Gifhorn umfangreich dar.

Ihr Team vom Senioren- und Pflegestützpunkt



GRUSSWORT DES LANDRATES	1
VORWORT DES SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKTES	2
AKTIV INS ALTER	6
Freizeit und Sport	8
Bildung und Kultur	9
Freiwilliges Engagement	12
BERATUNG UND INFORMATION	15
Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Gifhorn	15
Private Pflegeberatung compass	16
Rentenversicherung	16
Wohlfahrtsverbände	17
Kreissenorenbeirat	18
Seniorenbeiräte	18
Selbsthilfegruppen	19
Alzheimer Gesellschaft	21
Krankenhaussozialdienst	21
Soziale Beratung im Alter	21
Psychische Erkrankungen	22
Rechtliche Betreuung	23
Behindertenbeirat	26
Schwerbehindertenausweis	26
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	26
Migrationsberatung	27
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung ...	27



Ehe-, Familien- und Lebensberatung	28
Trennungs- und Scheidungsberatung	28
Beratung bei häuslicher und sexueller Gewalt	29
Rechtsberatung/Prozesskostenhilfe	29
Sicherheit vor Straftaten	30
Opferberatung	30
Seelsorge/Trauerbegleitung	31
VORSORGE	33
Vorsorgevollmacht	33
Betreuungsverfügung	33
Patientenverfügung	33
Testament	35
Dokumentenmappe	35
FINANZIELLE HILFEN	36
Wohngeld	36
Wohnberechtigungsschein	36



doreafAMILIE MEINERSEN

Ihr Zuhause in Meinersen

Lebensfreude im Alter

Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut. In der DOREAFAMILIE Meinersen, im Ortsteil Ohof, steht der Mensch im Mittelpunkt. Unser Handeln orientiert sich dabei an christlichen Grundwerten. Bei uns finden 78 BewohnerInnen in Einzelzimmern, teilweise mit Balkon oder Terrasse, ihr Zuhause. Das großzügige Gelände, angrenzend an den eigenen Wald, lädt zum Spaziergehen und Verweilen ein.



DOREAFAMILIE MEINERSEN
Am Walde 1
38536 Meinersen

t. 05372 959-0
f. 05372 959-201

info@doreafamilie-meinersen.de
www.doreafamilie-meinersen.de

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	37
Hilfe zum Lebensunterhalt	37
Kriegsopferfürsorge	38
Landesblindengeld/Blindenhilfe	38
Rundfunkbeitragsbefreiung/ Telefonvergünstigung	39

AMBULANTE HILFEN 41

Fahrsicherheitstraining	41
Fahrdienst für Menschen mit Behinderung	41
Essen auf Rädern	42
Mittagstisch	42
Tafeln	43
Hausnotruf	43
Angebote zur Unterstützung im Alltag	46
Nachbarschaftshilfe/Besuchsdienste	49
Duo-Seniorenbegleitung	50

WOHNEN IM ALTER 51

Seniorenrechtliches Wohnen	51
Wohnberatung	52
Wohnraumanpassung	53
Selbstorganisiertes gemeinschaftliches Wohnen	56
Betreute Wohngruppe	56
Wohnen mit Dienstleistungen/ Betreutes Wohnen	57



PFLEGE 61

Pflegebedürftigkeit und Leistungen	61
Häusliche Pflege	65
Verhinderungspflege	67
Kurzzeitpflege	67
Ambulante Pflegedienste	69
Ambulante Psychiatrische Pflege	71
Tages- und Nachtpflege	71
Senioren- und Pflegeheime	75
Auswahl eines Heimplatzes	76
Heimaufsicht	76
Heimbeiräte/Heimförsprecher	77
Palliativ- und Hospizversorgung	81

HINWEISE ZUR GESUNDERHALTUNG 84

NOTRUF 87

IMPRESSUM 88

INSERENTENVERZEICHNIS 88

Soziale Kontakte und Freundschaften zu pflegen, eigenen Interessen und Neigungen nachzugehen, körperlich aktiv zu sein sowie sich in die Gesellschaft einzubringen, sind Beispiele von Freizeitgestaltungen, die gerade mit zunehmendem Lebensalter zu einer nachweislich größeren Lebenszufriedenheit sowie zur Vermeidung von Krankheiten beitragen. Durch den aktiven Gebrauch der körperlichen und geistigen Fähigkeiten bleiben diese länger erhalten. Denn wer rastet, der rostet. Wichtig ist dabei, sich rechtzeitig vor dem Ausscheiden aus dem Berufsleben Gedanken über die Gestaltung der zusätzlichen freien Zeit zu machen und seine Wünsche, Vorstellungen und Träume möglichst zeitnah in Angriff zu nehmen.

Die Möglichkeiten, die sich älteren Menschen im Landkreis Gifhorn zur aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bieten, sind sehr zahlreich und vielfältig. Es gibt eine Fülle von Angeboten, die man im Kreise Gleichgesinnter bzw. Gleichaltriger wahrnehmen kann. Bringen Sie sich mit

Ihren Erfahrungen und Anregungen ein und gestalten Sie Ihre Zeit sinnvoll und nützlich. Unterstützen Sie die Familie, gehen Sie Ihrem Hobby nach oder engagieren Sie sich bei Hilfsleistungen in der Nachbarschaft. Welche Angebote und Möglichkeiten in Ihrer Nähe vorhanden sind, erfahren Sie häufig bei der Stadt oder (Samt-)Gemeinde.

Stadt Gifhorn

Marktplatz 1, 38518 Gifhorn

Bürgerbüro:

Mo – Do 08.30 – 12.30 Uhr

Mo, Di, Do 13.30 – 17.00 Uhr

Fr, Sa: 08.30 – 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo, Mi – Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 88-0 📠 05371 88-258

✉ info@stadt-gifhorn.de

www.stadt-gifhorn.de



© picsfive / AdobeStock



© cevahir / AdobeStock



© Scott Gittel-Creatista / AdobeStock

Stadt Wittingen

Bahnhofstraße 35, 29378 Wittingen

Bürgerbüro:

Mo, Di 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 15.30 Uhr

Do 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 15.30 Uhr

Do 13.30 – 18.00 Uhr

☎ 05831 26-0 📠 05831 26-104

📧 stadt@wittingen.eu, www.wittingen.eu

Gemeinde Sassenburg

Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg

Mo, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Di, Do 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

☎ 05371 688-0 📠 05371 688-15

📧 gemeindeverwaltung@sassenburg.de

www.sassenburg.de

Samtgemeinde Boldecker Land

Eichenweg 1, 38554 Weyhausen

Mo, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr

☎ 05362 9781-0 📠 05362 9781-81

📧 post@boldecker-land.de, www.boldecker-land.de

Samtgemeinde Brome

Bahnhofstraße 36, 38465 Brome

Mo, Di, Do 07.00 – 18.00 Uhr

Mi, Fr 07.00 – 12.00 Uhr

2. Sa im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

☎ 05833 84-0 📠 05833 84-900

📧 rathaus@samtgemeinde-brome.de

www.samtgemeinde-brome.de

Samtgemeinde Hankensbüttel

Goethestraße 2, 29386 Hankensbüttel

Mo, Di 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Do 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 08.30 – 12.00 Uhr

☎ 05832 83-0 📠 05832 83-40

📧 info@sg-hankensbuettel.de

www.sg-hankensbuettel.de

Samtgemeinde Isenbüttel

Gutsstraße 11, 38550 Isenbüttel

Mo, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Di 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Do 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

☎ 05374 88-71 📠 05374 88-88

📧 gemeinde.isenbuettel@isenbuettel.de

www.isenbuettel.de

Samtgemeinde Meinersen

Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Mo, Di, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Do 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

☎ 05372 89-0 📠 05372 89-80

📧 info@sg-meinersen.de, www.sg-meinersen.de

Samtgemeinde Papenteich

Hauptstraße 15, 38527 Meine

Mo, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Di 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr

Do 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

☎ 05304 502-0 📠 05304 3072

📧 info@papenteich.de, www.papenteich.de

Samtgemeinde Wesendorf

Alte Heerstraße 20, 29392 Wesendorf

Mo, Di, Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Do 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

☎ 05376 899-0 📠 05376 899-50

📧 info@sg-wesendorf.de, www.wesendorf.de

FREIZEIT UND SPORT

SENIORENKREISE / BEGEGNUNGSSTÄTTEN

Der regelmäßige Kontakt zu anderen Älteren mit gleichen oder ähnlichen Interessen kann in Seniorenkreisen oder Begegnungsstätten gefunden und gepflegt werden. Hier besteht neben der Gelegenheit zu Gesprächen und Erfahrungsaustauschen häufig die Möglichkeit, an Aktionen wie Vorträgen, Filmvorführungen, anlassbezogenen Feiern, Sing-, Tanz- und Gymnastikveranstaltungen, Werk-, Bastel-, Koch- und Spielenachmittagen, Wanderungen, Ausflügen oder Reisen teilzunehmen.

Informationen zu Seniorenkreisen, Begegnungsstätten und Veranstaltungsorten erteilen Städte und (Samt-) Gemeinden, der Senioren- und Pflegestützpunkt, Kirchengemeinden und Glaubensgemeinschaften, Wohlfahrts- und Sozialverbände sowie die Tagespresse. Darüber hinaus halten weitere Institutionen wie z. B. Betriebe, Parteien, Gewerkschaften, Feuerwehren, Landsmannschaften oder die Landfrauen spezielle Seniorenangebote vor.

In der Samtgemeinde Isenbüttel ist ein Projekt unter dem Titel „Zwischen Arbeit und Ruhestand

(ZWAR)“ initiiert worden, welches Menschen die Gelegenheit bietet, sich mit Gleichgesinnten in informellen Gruppen zusammenzufinden, um interessengeleitet gemeinsam freie Zeit zu verbringen. Angesprochen sind dabei insbesondere Erwerbstätige, die sich kurz vor dem Eintritt in den Ruhestand befinden. Aber auch Rentnerinnen und Rentner können sich bestehenden Gruppen anschließen bzw. neue ins Leben rufen. Nähere Informationen zum ZWAR-Projekt, den existierenden Gruppen und entsprechenden Kontaktdaten finden Sie unter www.zwar.isenbüttel.net.

Die Mehrgenerationenhäuser in Gifhorn und Meinersen sind offene Begegnungsstätten, in der Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen. Neben den Möglichkeiten gemeinsam Mahlzeiten einzunehmen, sich zu unterhalten, Kontakte zu knüpfen oder Anregungen einzuholen, können im Rahmen von Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangeboten neue Erkenntnisse gewonnen oder Ideen entwickelt werden.

Mehrgenerationenhaus im Georgshof

Steinweg 20, 38518 Gifhorn

☎ 05371 619512-0

📧 mgh-georgshof@kaestorf-jugendhilfe.de
www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/mehrgenerationenhaus-gifhorn/

Mehrgeneration Meinersen

Am Gajenberg 1, 38536 Meinersen

☎ 05372 89-517

www.sg-meinersen.de

SENIORENSPORT

Altersgemäße körperliche Belastung und sportliche Aktivität wirken sich positiv auf die Gesunderhaltung und das allgemeine Wohlbefinden aus. Um die eigene Beweglichkeit und Widerstandskraft zu erhalten bzw. zu erhöhen, sollte neben einer ausgewogenen Ernährung genügend für regelmäßige Bewegung gesorgt werden, denn wer sich gesund ernährt und viel bewegt, hält den Körper in Schwung und tut der Seele etwas Gutes. Jede Art von Bewegung ist hilfreich, egal ob Walken, Wandern, Gymnastik, Schwimmen, Tanzen, Radfahren, Gerätetraining oder fernöstliche Entspannungstechniken. Dabei kommt es nicht auf sportliche Höchstleistungen und Rekorde an, sondern auf den Spaß an der Bewegung, am besten in geselliger Runde. Selbst wenn Sie bisher wenig sportlich aktiv waren oder gesundheitliche Probleme haben, können Sie in Absprache mit Ihrer Hausarztpraxis jederzeit eine für Sie geeignete Sportart und Trainingsintensität finden.

Auskünfte zu den vielfältigen Sportangeboten für ältere Menschen erhalten Sie bei den örtlichen Sportvereinen, in Tanzschulen, Bädern, Fitnessstudios und beim Kreissportbund.

KreisSportBund Gifhorn e. V.

Isenbütteler Weg 43 e, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 636-7490 📠 05371 636-9917
 🖨 info@ksb-gifhorn.de
 www.ksb-gifhorn.passgeber.de



© Colourbox.de

BILDUNG UND KULTUR

Bildung ist keine Frage des Alters. In einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens bestehen immer mehr Möglichkeiten, seinen Interessen und Neigungen gerade nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben mehr Raum zu geben und Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen oder einfach Neues zu lernen. Dem Wunsch nach Aneignung bestimmten Wissens oder intensiverer Verfolgung von Hobbys kommen die unterschiedlichen Bildungseinrichtungen vermehrt nach. Eine seit vielen Jahren bei älteren Menschen beliebte Möglichkeit zur Weiterbildung bietet die Seniorenschule Gifhorn. In Kursen werden Kenntnisse zu verschiedenen Themen wie z. B. Computer und Internet, Fremdsprachen, Musik oder Geschichte vermittelt. Informationen zu den Angeboten der Seniorenschule erhalten Sie beim Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn.

Senienschule

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn
Vorsitzende Grete Fiest
Malvenweg 20, 38518 Gifhorn
☎ 05371 3012
✉ hans-grete.fiest@t-online.de
www.seniorenbeirat-gifhorn.de

Auch die Volkshochschulen und weitere Bildungsträger halten in ihren Programmen eine Vielzahl von Angeboten speziell für ältere Menschen vor und tragen damit verstärkt dem sich verändernden Freizeit- und Lernverhalten vieler Seniorinnen und Senioren Rechnung. Erkundigen Sie sich bei den Trägern der Erwachsenenbildung nach Seminaren und Kursen, die ihren Interessen entsprechen.

Gemeinnützige Bildungs- und Kultur GmbH des Landkreises Gifhorn Bildungszentrum Gifhorn Kreiskreisvolkshochschule, Kreiskunstschule, Kreismusikschule

Freiherr vom Stein Straße 24, 38518 Gifhorn
☎ KVHS 05371 9459-601 ☎ 05371 9459-626
☎ KKS 05371 9459-644 ☎ 05371 9459-626
☎ KMS 05371 9459-700 ☎ 05371 9459-780
✉ info@bz-gifhorn.de ✉ info@kvhs-gifhorn.de
www.bz-gifhorn.de, www.kvhs-gifhorn.de

Kreisverband der LandFrauenvereine Gifhorn e. V.

Vorsitzende Ilsemarie Dralle
Okerstraße 27, 38179 Schwülper
☎ 05303 4295 ☎ 05303 922789

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen

Region Gifhorn / Wittingen / Wolfsburg

Goethestraße 61, 38440 Wolfsburg
☎ 05361 89058-85 ☎ 05361 89058-87
✉ eeb.wolfsburg@evlka.de
www.eeb-niedersachsen.de

Evangelische Familienbildungsstätte

Das Bunte Dach im Spitta-Haus Junkerstraße 22, 29378 Wittingen

☎ 05831 252678-11 oder
05831 252678-0 (Zentrale)
☎ 05831 252678-99
✉ s.creydt@fabi-wolfsburg.de,
www.fabi-wolfsburg.de

Ländliche Erwachsenen Bildung in Niedersachsen e. V.

Region Braunschweig/Gifhorn
Helene-Künne-Allee 5, 38122 Braunschweig
☎ 0531 2872868
✉ braunschweig@leb.de
www.braunschweig.leb-niedersachsen.de

In den örtlichen Büchereien stehen Ihnen zahlreiche Medien, u. a. Bücher in Großdruckschrift, zur Verfügung. Adressen und Öffnungszeiten können Sie bei Ihrer Stadt oder (Samt-)Gemeinde erfragen. Ferner besteht an vielen Universitäten die Möglichkeit, ein Seniorenstudium zu absolvieren. Dabei können Sie gemeinsam mit den jungen Studentinnen und Studenten Vorlesungen und Seminare besuchen, die Sie interessieren. Auch ein Fernstudium, das

überwiegend von zu Hause ausgeführt wird, ist möglich. Erkundigen Sie sich bei den Hochschulen nach den jeweiligen Modalitäten. Kulturveranstaltungen bereichern das Leben und bieten eine gelungene Abwechslung zum Alltag. Im Landkreis Gifhorn existiert ein vielseitiges kulturelles Angebot. Von Theater und Kino über Museen und Musik bis zu bekannten Tourismuszielen wie Otterzentrum und Mühlenmuseum bietet die Region viele interessante Anlaufpunkte und Veranstaltungen. Folgende Einrichtungen können Ihnen Hinweise zu Angeboten und Terminen geben.

Kulturschmiede Sassenburg e. V.

Eichenkamp 23, 38524 Sassenburg
 ☎ 05379 981207 📠 05379 981209
 📧 info@kulturschmiede-sassenburg.de
 www.kulturschmiede-sassenburg.de

Kulturverein Gifhorn e. V.

Steinweg 3, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 813704 📠 05371 813889
 📧 info@kulturverein-gifhorn.de
 www.kulturverein-gifhorn.de

Kulturverein Hankensbüttel e. V.

Klosterstraße 2, 29386 Hankensbüttel
 ☎ 05832 313

Kulturring Leiferde e. V.

Bockeroder Weg 23, 38542 Leiferde
 ☎ 05373 1301
 📧 info@kulturring-leiferde.de
 www.kulturring-leiferde.de



© Jupiterimages/Thinkstock

Kulturverein Meinersen e. V.

Schäferkamp 16, 38536 Meinersen
 ☎ 05372 6055
 📧 hornbostel@kulturverein-meinersen.de
 www.kulturverein-meinersen.de

Kulturverein Papenteich e. V.

Hauptstraße 18, 38179 Schwülper
 www.kulturverein-papenteich.de

Kulturverein Samtgemeinde Wesendorf

Angerhoop 11, 29392 Wesendorf
 ☎ 05376 360

Kulturverein Wittingen e. V.

Postfach 1215, 29372 Wittingen

☎ 05831 251152

✉ barnieske@kulturverein-wittingen.de

www.kulturverein-wittingen.de

Initiative Culturbalah

Schulstraße 3, 38547 Calberlah

✉ team@culturbalah.de

Gemeinnützige Bildungs- und Kultur GmbH des Landkreises Gifhorn – Museen

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9459-101 ☎ 05371 9459-109

✉ info@museen-gifhorn.de

www.museen-gifhorn.de

Südheide Gifhorn GmbH Touristinformation Gifhorn

Marktplatz 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 937-880 ☎ 05371 937-8811

✉ info@suedheide-gifhorn.de

www.suedheide-gifhorn.de

Südheide Gifhorn GmbH

Touristinformation Wittingen

Lange Straße 29, 29378 Wittingen

☎ 05831 9934900 ☎ 05831 9934901

✉ urlaub@suedheide-gifhorn.de

www.suedheide-gifhorn.de

FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Viele ältere Menschen möchten einen Teil ihrer Zeit für Tätigkeiten zum Wohle anderer Menschen oder zur Mitgestaltung der eigenen Umgebung aufwenden. Freiwilliges Engagement lohnt sich dabei sowohl für die Unterstützten als auch für die Ehrenamtlichen, welche sich dauerhaft oder projektbezogen mit ihren Erfahrungen in die Gesellschaft einbringen können. Der ehrenamtliche Einsatz kann in den unterschiedlichsten Bereichen stattfinden, von der Weitergabe von Wissen über das Engagement in Seniorenvertretungen bis zu den vielfältigsten sozialen Aufgaben. Viele Vereine, Initiativen und Gruppen sind auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen und freuen sich über jede



© highwaystanz/Fotolia



© Colourbox.de



© Colourbox.de



© belahoche/Fotolia

Unterstützung. Wer sich mit seinen Kompetenzen und Fähigkeiten für eine gewisse Zeit einbringen möchte und engagieren will, kann über die Städte und (Samt-)Gemeinden, die Seniorenbeiräte, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Vereine oder den Senioren- und Pflegestützpunkt Informationen zu den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten erhalten. Im Jahr 2016 haben zwei Freiwilligenzentren ihre Arbeit im Landkreis Gifhorn aufgenommen. Ziel dieser Anlaufstellen ist es, interessierten Menschen Möglichkeiten für freiwilliges Engagement aufzuzeigen und in Kooperation mit den Anbietern Vermittlungen in konkrete Aufgabenbereiche vorzunehmen.

Freiwilligenzentrum für den Südkreis Gifhorn

Mehrgenerationenhaus im Georgshof

Steinweg 20, 38518 Gifhorn

Mi 09.00 – 13.00 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 0151 46686975

✉ freiwilligenzentrum@dachstiftung-diakonie.de

www.dachstiftung-diakonie.de/freiwilligenzentrum

Freiwilligenzentrum für den Nordkreis

Lange Straße 18, 29378 Wittingen

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 0151 46686975

✉ freiwilligenzentrum@dachstiftung-diakonie.de

www.dachstiftung-diakonie.de/freiwilligenzentrum

Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamtes im Landkreis Gifhorn

Die Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamtes initiiert Projekte rund um das Thema Ehrenamt im gesamten Landkreis Gifhorn. Darüber hinaus wird die Anerkennungskultur insbesondere durch die Verleihung der Ehrenamtskarten gefördert. Für Rückfragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle unter den folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

☎ 05371 82783

✉ ehrenamt@gifhorn.de, www.gifhorn.de

Eine weitere Möglichkeit, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren, ist der Bundesfreiwilligendienst. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.bundesfreiwilligendienst.de.



Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.



sparkasse-cgw.de

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte
im eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem übersichtlichen
Online-Banking der Sparkasse.



Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

SENIOREN- UND PFLEGESTÜTZPUNKT NIEDERSACHSEN IM LANDKREIS GIFHORN

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bündelt Informationen und Hilfen zu allen Belangen für das Leben im Alter. Dazu gehören Angebote zur Alltags- und Freizeitgestaltung, zu Weiterbildungsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten ebenso wie die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Bei Bedarf erfolgt die Weitervermittlung an spezialisierte Beratungseinrichtungen bzw. direkt zu entsprechenden Anbietern oder Dienstleistern.

Vom Senioren- und Pflegestützpunkt werden in regelmäßig stattfindenden Qualifizierungskursen Ausbildungen zur ehrenamtlichen DUO-Seniorenbegleitung und ehrenamtlichen Wohnberatung organisiert. Anschließend erfolgt unter ständiger Begleitung die Vermittlung der Ehrenamtlichen an rat- und hilfesuchende Menschen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Pflegeberatung. Dabei werden alle Fragen rund um das Thema Pflege beantwortet. Der Senioren- und Pflegestützpunkt ist die zentrale Anlaufstelle für Pflegebedürftige jeglichen Alters und deren Angehörige, in der umfassend, neutral und kostenfrei beraten wird. Ziel der Beratung ist es, eine ganzheitliche Unterstützung und Hilfe zugunsten pflegebedürftiger Menschen sicherzustellen. Gerade um die häusliche Pflegesituation zu verbessern, werden Auskünfte über die Möglichkeiten der örtlichen Versorgungs- und Unterstützungsangebote,



© Katarzyna Bialasiewicz / Photographee.eu

der Leistungen der Pflege- und Krankenkassen sowie sonstiger Sozialleistungen erteilt. Bei Bedarf wird durch den Pflegestützpunkt der direkte Kontakt zu Institutionen im pflegerischen Netzwerk hergestellt. Die unabhängige Beratung erfolgt dabei persönlich, telefonisch oder im Rahmen eines Hausbesuchs.

Landkreis Gifhorn Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Gifhorn

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

14-tägige Sprechstunden in allen Gebietseinheiten

☎ 05371 82-820 📠 05371 82-539

✉ pflegestuuetzpunkt@gifhorn.de, www.gifhorn.de

PRIVATE PFLEGEBERATUNG COMPASS

compass private pflegeberatung GmbH ist ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung. Sie bietet – kostenfrei und unabhängig – Pflegeberatung auf zwei Wegen für privat Pflegeversicherte und ihre Angehörigen: die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden offen. Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

compass private pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln (Zentrale)
www.pflegeberatung.de

Pflegeberater vor Ort:

Torben Roßmannek

☎ 0221 933 32-913

✉ torben.rossmannek@compass-pflegeberatung.de

RENTENVERSICHERUNG

Um Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu erhalten, muss ein Antrag gestellt werden, unabhängig, ob es sich um eine Kontenklärung bei Lücken, eine Altersrente, eine Rente aufgrund von Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit oder Witwen- bzw. Witwerrente handelt. Möglichkeiten der individuellen Beratung bieten der Rentenversicherungsträger sowie das Versicherungsamt des Landkreises Gifhorn. Hier erhalten

Sie Unterstützung bei der Antragstellung, Informationen zur vollen Ausschöpfung der Ansprüche und Hilfe beim Einlegen von Widersprüchen. Informationen sind zudem bei der für Sie zuständigen Krankenkasse erhältlich. Alle Versicherten und Rentenbezieher im Landkreis Gifhorn erhalten auf Wunsch Auskünfte und Beratungen zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung durch die Deutsche Rentenversicherung.

Deutsche Rentenversicherung

Mehrgenerationenhaus im Georgshof
Steinweg 20, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo, Di 08.30 – 12.30 Uhr, 13.30 – 15.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter

☎ 0531 7006441 oder 0800 100048010

Zu allen Bereichen der gesetzlichen Sozialversicherung – insbesondere zur Rentenversicherung – bietet das Versicherungsamt des Landkreises Gifhorn Beratungen und Unterstützung an. Die Aufnahme von Rentenansträgen und Kontenklärungen erfolgt nur nach vorheriger Terminabsprache.

Landkreis Gifhorn

Versicherungsamt

Ribbesbütteler Weg 2, 38518 Gifhorn

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo, Di, Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Do 08.30 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

☎ 05371 82-554

✉ versicherungsamt@gifhorn.de, www.gifhorn.de

Während der allgemeinen Sprechzeiten erhalten Sie Kurzauskünfte, Antragsvordrucke und Beglaubigungen von Kopien. Sie können Unterlagen nachreichen, fertige Anträge abgeben und Termine vereinbaren. Die Aufnahme eines Rentenanspruchs oder eine Rentenberatung wird nur nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt.

Daneben halten Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Beratungszeiten in den Rathäusern der Gebietseinheiten vor. Informationen zu Terminen erhalten Sie bei Ihrer Stadt oder (Samt-)Gemeinde.

WOHLFAHRTSVERBÄNDE

Die örtlichen Wohlfahrtsverbände engagieren sich auf allen Gebieten der sozialen Arbeit. Dabei bieten sie auch insbesondere älteren Menschen ein umfangreiches Angebot an individueller Beratung und Unterstützung, das von verschiedenen sozialen Beratungen bis zu unterschiedlichen seniorenrelevanten Einrichtungen und Diensten reicht. Nähere Auskünfte können direkt bei den Wohlfahrtsverbänden erfragt werden.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gifhorn e. V.

Bergstraße 35, 38518 Gifhorn
☎ 05371 5947-810 📠 05371 5947-820
📧 info@awo-gf.de
www.awo-gf.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.

Kirchweg 7, 38518 Gifhorn
☎ 05371 991299-40 📠 05371 991299-90
📧 info@caritas-gifhorn.de, www.caritas-gifhorn.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e. V.

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn
☎ 05371 804-0 📠 05371 804-99
📧 info@drk-gifhorn.de, www.drk-gifhorn.de

Dachstiftung Diakonie

Hauptstraße 51, 38518 Gifhorn
☎ 05371 721-0
📧 kommunikation@dachstiftung-diakonie.de
www.diakonie-kaestorf.de

Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

Steinweg 19 a, 38518 Gifhorn
☎ 05371 942626 📠 05371 942627
📧 dw.gifhorn@evlka.de, www.diakonie-gifhorn.de

Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen

Junkerstraße 22, 29378 Wittingen
☎ 05831 8453 📠 05831 992165
📧 dw.wittingen@evlka.de
www.kirche-wolfsburg-wittingen.de

Paritätischer Kreisverband Gifhorn

Am Sportplatz 10, 38518 Gifhorn
☎ 05371 94499-0 📠 05371 94499-73
📧 shg-gifhorn@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer.de/kreisverbände/gifhorn

Weitere Ansprechpartner in sozialen Fragen:

Sozialverband Deutschland – Kreisverband Gifhorn

Michael-Clare-Straße 6, 38518 Gifhorn

☎ 05371 3685 📠 05371 15433

✉ info@sov-d-gifhorn-nds.de

www.sov-d-gifhorn.de

KREISSENIORENBEIRAT

Seit dem 11. März 2020 gibt es im Landkreis Gifhorn eine ehrenamtliche, parteipolitisch neutrale und konfessionell unabhängige Seniorenvertretung auf Landkreisebene – den Kreissenorenbeirat.

Aus allen Gebietseinheiten sind jeweils zwei Delegierte aus den Seniorenbeiräten oder der Seniorenarbeit vertreten. Sie setzen sich in diesem

Gremium gemeindeübergreifend für die Belange älterer Mitmenschen ein.

Durch seine beratende Funktion in den politischen Gremien des Landkreises und seinem Antrags- und Rederecht im Sozialausschuss, bildet der Kreissenorenbeirat für alle Seniorinnen und Senioren eine wichtige Interessenvertretung auf landkreispolitischer Ebene.

Somit können die Belange und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren bei landkreisweiten Planungen und Entwicklungen, sowie in sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen politischen Angelegenheiten besser eingebunden werden. Ergänzend ist der Kreissenorenbeirat durch die Mitgliedschaft im Landessenorenbeirat auch auf Landes- und Bundesebene vertreten.

Ansprechpartner:

Friedhelm-Hubertus Voigt

☎ 05374 2218

✉ hubvoi@web.de

SENIORENBEIRÄTE

Als Interessenvertretung und Ansprechpartner für ältere Menschen übernehmen die Seniorenbeiräte eine wichtige Funktion in den Gebietseinheiten. Neben der Einflussnahme auf politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse gehört auch die Kontaktherstellung und Vermittlung zwischen Seniorinnen und Senioren und den institutionellen



Kreissenorenbeirat Landkreis Gifhorn

Akteuren der Seniorenarbeit sowie zu Hilfs- und Unterstützungsnetzwerken zu den Aufgaben der Seniorenbeiräte. Darüber hinaus werden Veranstaltungen und Maßnahmen für die ältere Generation geplant und durchgeführt.

Seniorenbeirat der Stadt Gifhorn

Grete Fiest
Malvenweg 20, 38518 Gifhorn
☎ 05371 3012
✉ hans-grete.fiest@t-online.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Sassenburg

Rainer Knop
Alte Mühle 8 a, 38524 Sassenburg/OT Westerbeck
☎ 05371 6949
✉ rainer-knop@t-online.de

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Isenbüttel

Friedhelm-Hubertus Voigt
Posener Straße 18, 38550 Isenbüttel
☎ 05374 2218
✉ hubvoi@web.de

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Meinersen

Horst Hüfler
Birkenring 26, 38536 Meinersen/OT Ohof
☎ 05372 7473
✉ huefler@web.de

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Papenteich

Hans-Georg Reinemann
Sonnenweg 2, 38527 Meine
☎ 05304 2688

Seniorenbeirat der Samtgemeinde Wesendorf

Peter Kraemer
Lilienweg 4b, 29392 Wesendorf
☎ 05376 1400
✉ peter_kraemer11@hotmail.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die z. B. von einem gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Problem betroffen sind und sich mit gleichermaßen Betroffenen austauschen möchten. Manche Gruppen bestehen aus Angehörigen von Menschen mit verschiedenen Problemkonstellationen. Vorrangiger Zweck der Selbsthilfegruppen ist der Informations- und Erfahrungsaustausch sowie die gegenseitige emotionale Unterstützung und Motivation. In der Regel sind sie selbst initiiert und organisiert. Hilfe beim Aufbau einer Selbsthilfegruppe und bei der Vermittlung in bereits bestehende Gruppen bietet die Selbsthilfekontaktstelle. Darüber hinaus werden bestehende Selbsthilfenezusammenschlüsse durch die Selbsthilfekontaktstelle begleitet und organisatorisch sowie inhaltlich unterstützt.

AWO Kreisverband Gifhorn e. V.

Selbsthilfekontaktstelle

Bergstraße 35, 38518 Gifhorn
☎ 05371 5947825 ☎ 05371 5947820
✉ selbsthilfekontaktstelle@awo-gf.de
www.selbsthilfe-gifhorn.de



© Robert Kneschke / Fotolia



PFLEGEBERATUNG IN ZEITEN VON CORONA

OHNE RISIKO ZUM (NEUEN) PFLEGEGRAD

- wir übernehmen den „Papierkram“ für Sie
- wir bereiten Sie auf die Begutachtung (MDK) vor
- wir stehen immer für Ihre Fragen bereit
- wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite

RUFEN SIE UNS JETZT AN:

Tel.: (05832) 970 28 0

**Erstberatung mit
Bedarfsberechnung
komplett kostenfrei!**



**PFLEGE
BERATUNG
KROLL**

PBK
PFLEGEBERATUNGKROLL
Agentur Südheide
Mühlenstraße 5
29386 Hankensbüttel



AWO Psychiatriezentrum
Klinik für Gerontopsychiatrie



Die Klinik für Gerontopsychiatrie bietet pflegenden Angehörigen bei der häufig sehr belastenden und vielfach von Unsicherheit gekennzeichneten Aufgabe eine Beratung an. Unsere Demenzberatung berät Sie u.a. zum Krankheitsbild, zu Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und rund um das Thema Demenz. Zum Umgang mit Menschen mit Demenz und zu Handlungsstrategien in schwierigen Situationen können Sie sich auf unserer Homepage die Broschüre „Menschen mit Demenz in der Pflege und Betreuung“ herunterladen.

Frank Rieke, Demenzberater



Werktags von 9 – 12 Uhr
und nach Terminabsprache
Tel.: 05353 90 - 1525
www.awo-psychiatriezentrum.de

AWO Psychiatriezentrum
Klinik für Gerontopsychiatrie
Vor dem Kaiserdom 10
38154 Königslutter



Demenz-Broschüre

ALZHEIMER GESELLSCHAFT

Die Beratungs- und Koordinierungsstelle der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn e. V. ist offen für alle Rat- und Hilfesuchenden, die Menschen mit einer dementiellen Erkrankung versorgen oder selbst betroffen sind. In persönlichen Gesprächen am Telefon, in der Beratungsstelle oder in der häuslichen Umgebung wird speziell oder allgemein über das Krankheitsbild, die regionalen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie, mögliche Umgangsformen sowie Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten informiert. Darüber hinaus werden umfassende Informationen zum Thema Vorsorgeregulungen und Pflegeversicherung vorgehalten sowie öffentliche Veranstaltungen organisiert.

Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Gifhorn e. V.

Braunschweiger Straße 137, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo, Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 05371 895697

✉ info@alzheimer-gifhorn.de

www.alzheimer-gifhorn.de

KRANKENHAUSSOZIALDIENST

Patienten und deren Angehörige, die persönliche oder soziale Probleme im Zusammenhang mit der Erkrankung bzw. Behinderung haben, werden durch

den Sozialdienst der Kliniken über Leistungen verschiedener Unterstützungsangebote informiert und auf Wunsch bei deren Inanspruchnahme begleitet. Typische Beratungs- und Hilfetemen sind die Wiedereingliederung in den eigenen Haushalt, die Überleitung in eine Pflegesituation (ambulant, teil- oder vollstationär), die Beratung und Vermittlung von Rehabilitationsmaßnahmen oder die Beratung und Beantragung wirtschaftlicher Hilfen. Um die adäquate Versorgung der Patienten nach der Krankenhausbehandlung sicherzustellen, wird in einem breiten Netzwerk von Anbietern und Institutionen agiert.

Helios Klinikum Gifhorn

Pflegeüberleitung

Campus 6, 38518 Gifhorn

☎ 05371 87-0, -1207 ☎ 05371 87-1202

www.helios-gesundheit.de/gifhorn

Helios Klinik Wittingen

Gustav-Dobberkau-Straße 5, 29378 Wittingen

☎ 05831 22-0; -405 ☎ 05831 22-540

www.helios-gesundheit.de/wittingen

SOZIALE BERATUNG IM ALTER

Berentete Personen erhalten durch den Sozialdienst SGB XII Unterstützung und Beratung, wenn sie Sozialleistungen empfangen und sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, insbesondere in den Bereichen Wohnen und Gesundheit. Eine (psycho-) soziale Beratung kann aus verschiedenen Gründen



© Yevheny/stockadobe.com

erfolgen. So können bei pflegerischen Misständen, bei drohender oder bereits eingetretener Verwahrlosung, verursacht durch mangelnde Unterstützung oder altersbedingte Einschränkungen, Beratungsgespräche erfolgen. Auf Wunsch können gemeinsam aktivierende Hilfen zur Sicherstellung der Grundversorgung installiert werden, um soziale Notlagen abzuwenden und eigene Ressourcen zu erhalten.

Landkreis Gifhorn Sozialdienst SGB XII

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 05371 82-170, -8754

💻 sozialdienst-sgb12@gifhorn.de, www.gifhorn.de

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Psychisch Kranke, Suchtkranke, suizidgefährdete, altersveränderte psychisch kranke Menschen sowie Angehörige können sich bei Problemlagen an den Sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Gifhorn wenden. Hier wird in persönlichen Gesprächen der individuelle Hilfebedarf geklärt, um die sozialtherapeutische Begleitung in Krisen, die Vermittlung von weitergehenden Versorgungs- oder Behandlungsangeboten sowie die Unterstützung in Krisensituationen durchzuführen. Angeboten werden auch angeleitete soziotherapeutische Gesprächs- und Angehörigengruppen.

Landkreis Gifhorn Sozialpsychiatrischer Dienst

Allerstraße 21, 38518 Gifhorn
Sprechzeiten:

Mo bis Mi 08.30 – 16.00 Uhr
Do 08.30 – 17.00 Uhr
Fr 08.30 – 13.00 Uhr

☎ 05371 82-726

💻 sozialpsychiatrischer-dienst@gifhorn.de
www.gifhorn.de

Akute seelische Krisen treten nicht selten am Wochenende oder an Feiertagen auf. Um dem Bedarf nach Hilfe auch zu diesen Zeiten zu entsprechen, besteht die Möglichkeit, sich an den Krisendienst Gifhorn zu wenden. Der Krisendienst bietet fachkompetente Hilfe und Beratung unter einer kostenfreien Hotline an. Nach telefonischer Vereinbarung können Gespräche in den Räumen

des Krisendienstes oder Hausbesuche vereinbart werden.

Krisendienst im Landkreis Gifhorn

Erreichbarkeit:

Fr 13.00 – 19.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 – 19.00 Uhr

☎ 0800 8282333

www.krisendienst-gifhorn.de

RECHTLICHE BETREUUNG

Aufgrund verschiedener Ursachen kann es dazu kommen, dass man als Volljähriger seine eigenen rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen kann. Als Gründe hierfür kommen körperliche, geistige oder seelische Behinderungen oder psychische Erkrankungen in Betracht. Ist dies der Fall, wird die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung erforderlich. Dabei erfolgt die Bestellung eines Betreuers oder einer Betreuerin durch das Betreuungsgericht. Trotz dieser Bestellung soll der kranke bzw. hilfsbedürftige Mensch sein Leben so weit wie möglich selbst gestalten können. Ist bereits eine Betreuungsverfügung durch den Betroffenen erteilt worden, sind die darin verfügten Regelungen zu berücksichtigen. Informationen zum Betreuungsrecht erhalten Sie bei der Betreuungsstelle des Landkreises Gifhorn, dem zuständigen Betreuungsgericht sowie dem anerkannten Betreuungsverein.

Landkreis Gifhorn

Betreuungsstelle

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 05371 82-532; -582; -784; -8744; -8755

☎ 05371 82-595

www.gifhorn.de

Amtsgericht Gifhorn

Zuständigkeitsbereich:

Landkreis Gifhorn außer Samtgemeinden Boldecker Land und Brome

Am Schlossgarten 4, 38518 Gifhorn

☎ 05371 897-100 ☎ 05371 897-300

✉ AGGF-Poststelle@justiz.niedersachsen.de

www.amtsgericht-gifhorn.niedersachsen.de

Amtsgericht Wolfsburg

Zuständigkeitsbereich:

Samtgemeinden Boldecker Land und Brome
Rothenfelder Straße 43, 38440 Wolfsburg

☎ 05361 846-0 ☎ 05361 846 211

✉ AGWOB-Poststelle@justiz.niedersachsen.de

www.amtsgericht-wolfsburg.niedersachsen.de

Gifhorner Betreuungsverein e.V.

Steinweg 55 a, 38518 Gifhorn

☎ 05371 98745-0 ☎ 05371 98745-39

✉ info@gifhorner-btv.de

www.gifhorner-btv.de



Es muss nicht immer ein „Heim“ sein!



Nicht nur dabei, sondern mittendrin ...!

Gerne erläutern wir in einem gemeinsamen Gespräch unser Konzept des „**Betreuten Wohnens plus**“. Rufen Sie uns an.

- Vermietung von Einzel- und Doppelappartements
- Hausmeisterservice und Hausverwaltung
- Andachten und seelsorgerische Betreuung
- Hilfe kann 24 Stunden täglich abgefordert werden
- Kultur- und Freizeitveranstaltungen vor Ort
- Möglichkeit einen eigenen Garten zu pflegen
- selbstbestimmtes Wohnen mit dem von Ihnen festgelegten Maß an Unterstützung
- starkes, freundliches Gemeinschaftsgefühl



**- Betreutes Wohnen -
Hier fühlen wir uns zu Hause.**

**Ihr schneller Draht zu uns
von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr:
(05832) 970 28 0**



Ein Unternehmensbereich
der Beratung Pflege Leben
Kroll GmbH

www.bplk.de

Betreutes Wohnen
Seniorencentrum an der Mühle
Mühlenstraße 5, 29386 Hankensbüttel



***Heute schon
an Morgen
denken.***

Mit der Unterstützung des „Ihr Pflegedienst Kroll“ kann ich mich auf die wesentlichen Dinge meines Lebens konzentrieren. Klasse, dass es einen Pflegedienst, wie diesen gibt.

Ihr Pflegedienst Kroll, Hindenburgstraße 16, 29386 Hankensbüttel, Telefon 05832 59 69 159



BEHINDERTENBEIRAT

Der Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn berät Menschen mit Handicap in allen Fragen zum Thema Behinderung und vertritt die Interessen dieser Personengruppe gegenüber Verwaltung und Politik. Er ist bestrebt, die für Menschen mit Behinderungen bestehenden Barrieren in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen abzubauen. Dazu werden Informationen gesammelt, gebündelt und individuell aber auch öffentlichkeitswirksam weitergegeben.

Behindertenbeirat im Landkreis Gifhorn e. V.

Nieland 10, 38536 Meinersen

☎ 05372 1406

✉ info@behindertenbeirat-lk-gifhorn.de

www.behindertenbeirat-lk-gifhorn.de

SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Der Schwerbehindertenausweis dient als Nachweis bei der Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen für Menschen mit Behinderungen.

Als Nachteilsausgleich gelten etwa der besondere arbeitsrechtliche Kündigungsschutz, Vergünstigungen bei der Einkommensbesteuerung oder vergünstigte bzw. unentgeltliche Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Beantragt und ggf. ausgestellt wird der Schwerbehindertenausweis beim Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (früher Versorgungsamt), das für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständig ist. Die Feststellung der Behinderung und die Ausweisausstellung sind einkommens- und vermögensunabhängig.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Außenstelle Braunschweig

Schillstraße 1, 38102 Braunschweig

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 0531 7019-0 📠 0531 7019-199

www.soziales.niedersachsen.de

EUTB – ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

Die EUTB ist eine Gemeinschaft von rund 500 EUTB – Angeboten in Deutschland. Die Abkürzung EUTB bedeutet: ergänzende unabhängige Teilhabeberatung. Sie berät Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe benötigen. Sie ist offen für ihre Angehörigen und ihnen nahestehende Menschen. Die EUTB berät unabhängig und kostenlos. Ratsuchende können sich

unabhängig von ihrem Wohnort und ihrer Teilhabebeeinträchtigung an jedes EUTB-Angebot wenden.

EUTB Gifhorn

Steinweg 55 a, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9874521 und 05371 9874522

☎ 05371 9874539

✉ info@eutb-gifhorn.de, www.eutb-gifhorn.de

Öffnungszeiten:

Di 09.00 – 12.00 Uhr, Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Außensprechstunde Wittingen

Junkerstraße 8, 29378 Wittingen

Mi 09.00 – 11.30 Uhr

MIGRATIONSBERATUNG

Immer mehr ältere Menschen besitzen einen sogenannten Migrationshintergrund. Bei Fragen zum Thema Zuwanderung steht ihnen die Stabsstelle Integration des Landkreises Gifhorn zur Verfügung. Sie gestaltet mit ihren Angeboten aktiv das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft im Landkreis Gifhorn und vernetzt und unterstützt lokale Akteure und Organisationen bei interkulturellen Vorhaben. Die Beratung des Migrationsdienstes des Caritasverbandes richtet sich an alle zugewanderten Migrantinnen und Migranten. Auch EU-Bürger können hier ihre Fragen zur weiteren Lebensplanung stellen. Der Migrationsdienst begleitet und unterstützt u. a. im Umgang mit Behörden und Ämtern, bei Fragen zu Aufenthalt und Einbürgerung sowie bei Sozialleistungsansprüchen. Im Rahmen von

Einzelgesprächen sowie Veranstaltungen, Kursen und Gruppenaktivitäten werden Informationen zur Integration in die Gesellschaft vermittelt.

Landkreis Gifhorn

Stabsstelle Integration

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten: Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 82-294 ☎ 05371 82-853

✉ integration@gifhorn.de, www.gifhorn.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e.V. – Migrationsdienste

Kirchweg 7, 38518 Gifhorn

Termine nach Vereinbarung

☎ 05371 991299-40 ☎ 05371 991299-90

✉ info@caritas-gifhorn.de, www.caritas-gifhorn.de

SCHULDNER- UND VERBRAUCHERINSOLVENZBERATUNG

Ein kostenloses Beratungsangebot für Menschen, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können und überschuldet sind, bietet der AWO Kreisverband Gifhorn an. Dabei soll die Beratung vor allem selbstverantwortliche Entscheidungen unterstützen und Informationen zur Sicherung der Existenzgrundlage, Hilfen zur wirtschaftlichen Haushaltsführung, Tipps zu Einsparungsmöglichkeiten, Informationen zu möglichen Sozialleistungsansprüchen, Hilfestellungen bei psychosozialen Problemen und Informationen zum Umgang mit Gläubigern vermitteln. Je nach individueller Situation werden

Konzepte entwickelt, die die Bewältigung der Schuldenproblematik ermöglichen sollen. Inhalte der Beratung können dabei auch außergerichtliche Schuldbereinigungsverfahren in Form einer Verbraucherinsolvenz oder Pfändungsschutzkonten sein.

AWO Kreisverband Gifhorn e. V. Schuldnerberatung / Insolvenzberatung

Bergstraße 35, 38518 Gifhorn

Termine nach Vereinbarung

☎ 05371 5947-810 📠 05371 5947-820

✉ schuldnerberatung@awo-gf.de

www.awo-gf.de

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

Wenn es in der Beziehung Probleme gibt, familiäre Konflikte ausgetragen werden oder allgemeine persönliche Krisen und Unzufriedenheit vorherrschen, helfen Angebote der Einzel-, Paar- oder Familienberatung oft weiter. Im Rahmen der Beratung können Erwartungen und Wünsche in der Beziehung geklärt, der Wechsel in neue Lebensphasen gestaltet sowie Stärken und Entwicklungspotenziale entdeckt werden. Miteinander reden lernen, Loslassen und Abschied nehmen können oder Nähe und Distanz zuzulassen, tragen dazu bei, Konflikte einvernehmlich zu lösen.

AWO Bezirksverband Braunschweig e. V. Beratungszentrum Gifhorn

Oldastraße 32, 38518 Gifhorn

☎ 05371 724-741 📠 05371 724-755

✉ beratungszentrum-gf@awo-bs.de

www.awo-gf.de

Christlich-Psychologischer Beratungsdienst Gifhorn e. V.

Steinweg 20, 38518 Gifhorn

☎ 05371 140077 📠 05371 9737460

✉ info@cpb-gifhorn.de

www.cpb-gifhorn.de

TRENNUNGS- UND SCHEIDUNGSBERATUNG

Die zunehmende Vielfalt der Lebensstile führt dazu, dass partnerschaftliche Beziehungen nicht immer auf Dauer angelegt sind. Auch ältere Menschen kommen immer häufiger in die Situation, sich von ihrem Lebenspartner trennen oder Ehegatten scheiden lassen zu wollen. Damit die Trennungen ohne größere Konflikte und Auswirkungen auf weitere Familienmitglieder erfolgen können, gibt es das Angebot der gerichtsnahen Trennungs- und Scheidungsberatung. Vorrangig geht es hierbei um Fragen, die die Sorge um gemeinsame Kinder betreffen und Entscheidungen sowie Vereinbarungen zur Gestaltung der Übergabesituation, Absprachen über Besuche, die Ausübung des Sorgerechts oder den Lebensmittelpunkt der Kinder beinhalten.

Diakonisches Werk Gifhorn

Steinweg 19 a, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten: Mo bis Do 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ 05371 942-626 📠 05371 942-627

✉ dw.gifhorn@evlka.de, www.kirche-gifhorn.de

AWO Bezirksverband Braunschweig e. V. Beratungszentrum Gifhorn

Oldastraße 32, 38518 Gifhorn
☎ 05371 724-741 📠 05371 724-755
✉ beratungszentrum-gf@awo-bs.de
www.awo-gf.de

Beratung für Familien, Erziehende und junge Menschen e. V.

Erziehungsberatung Gifhorn
Bergstraße 35, 38518 Gifhorn
☎ 05371 16569 📠 05371 619163
www.b-e-j.de

BERATUNG BEI HÄUSLICHER UND SEXUELLER GEWALT

Auch in Seniorenhaushalten kommt es leider immer wieder zu Fällen von physischer, psychischer, sexualisierter oder ökonomischer Gewalt. Ein weiteres Phänomen stellt das sogenannte Stalking, bei dem unerwünschte Belästigungen, Bedrängungen oder Verfolgungen stattfinden, dar. Welche Möglichkeiten es gibt, sich aus solchen Situationen zu befreien, kann bei der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt erfragt werden.

Caritasverband für Stadt und Landkreis Gifhorn e. V.

BIss – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Kirchweg 7, 38518 Gifhorn
☎ 05371 991299-44 📠 05371 991299-90
✉ biss@caritas-gifhorn.de, www.caritas-gifhorn.de

NETZwerk gegen häusliche & sexuelle Gewalt Landkreis Gifhorn

Koordinatorin
Beauftragte für Gleichstellung und Demografie des
Landkreises Gifhorn
Christine Gehrman
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
☎ 05371 82-386 📠 05371 82-222
✉ christine.gehrmann@gifhorn.de
www.gegen-häusliche-sexuelle-gewalt.de

RECHTSBERATUNG / PROZESSKOSTENHILFE

Für Menschen, die sich in rechtlichen Auseinandersetzungen befinden (z. B. Kaufverträge, Geldforderungen, Nachlasserkklärungen) und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet, wird nach dem Beratungshilfegesetz außerhalb gerichtlicher Verfahren eine kostenlose bzw. kostengünstige Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt gewährt. Die Bewilligung von Prozesskostenhilfe ist dagegen nicht nur einkommensabhängig, sondern hängt auch von den Erfolgsaussichten des anstehenden Gerichtsverfahrens ab. Die Prozesskostenhilfe deckt nur die eigenen Anwalts- und die Gerichtskosten, nicht jedoch die Anwaltskosten der Gegenseite ab. Nähere Informationen erteilen Rechtsanwälte sowie das Amtsgericht.

Amtsgericht Gifhorn

Am Schlossgarten 4, 38518 Gifhorn

☎ 05371 897-100 📠 05371 897-300

📧 aggf-poststelle@justiz.niedersachsen.de
www.amtsgericht-gifhorn.niedersachsen.de

Amtsgericht Wolfsburg

Rothenfelder Straße 43, 38440 Wolfsburg

☎ 05361 846-0 📠 05361 846 211

📧 AGWOB-Poststelle@justiz.niedersachsen.de
www.amtsgericht-wolfsburg.niedersachsen.de

SICHERHEIT VOR STRAFTATEN

Man hört und liest immer wieder von Menschen, die einem Trickbetrug, Diebstahl oder Einbruch zum Opfer gefallen sind. Diese Nachrichten verunsichern viele Bürgerinnen und Bürger. Um gerade ältere Menschen vor Straftaten zu schützen und ihnen ein Gefühl von Sicherheit zu geben, verfügt die Polizei über einen umfangreichen Erfahrungsschatz, der bei der Verhütung von Kriminalität sehr hilfreich sein kann. Die Polizeidienststellen bieten daher zu den Themen Kriminalitätsprävention (Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Einbruchsschutz, Verhalten im Urlaub, Internetkriminalität etc.) und Verkehrssicherheit Beratungen sowie entsprechende Informationsbroschüren an.

Polizeiinspektion Gifhorn

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Hindenburgstraße 2, 38518 Gifhorn
Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung
☎ 05371 980-107 📠 05371 980-150

Verkehrssicherheitsarbeit

☎ 05371 980-109 📠 05371 980-150

www.pd-bs.polizei-nds.de/praevention/beratungsstellen

OPFERBERATUNG

Wenn Sie oder ihre Angehörigen Opfer von Gewalt und Kriminalität geworden sind, können Sie sich an die bundesweit tätige Opferhilfeorganisation WEISSER RING wenden. Hier erhalten Sie menschlichen Beistand und persönliche Betreuung, aber auch Unterstützung und Begleitung in der Wahrnehmung von Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft oder vor Gericht. Neben der individuellen Gewährung von Rechtsschutz, der finanziellen Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen, der Hilfestellung im Umgang mit Behörden und der Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen setzt sich der Verein vor allem öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein.

WEISSER RING e. V.

Landesbüro Niedersachsen – Außenstelle Gifhorn

☎ 0151 55164654

📧 weisser-ring-gifhorn@gmx.net

www.gifhorn-niedersachsen.weisser-ring.de

Bundesweites Opfertelefon:

☎ 116006

SEELSORGE / TRAUERBEGLEITUNG

Viele Menschen geraten durch nicht zu beeinflussende gesellschaftliche Entwicklungen oder persönliche Krisen in die Situation, einen Gesprächspartner zu benötigen, der ihnen zuhört, beisteht oder Hilfemöglichkeiten aufzeigt. Wenn Sie niemanden haben, mit dem Sie über bestimmte Probleme sprechen können und nicht in eine innere und äußere Isolation geraten möchten, stehen Ihnen seelsorgerische Beratungsangebote zur Verfügung. Neben den persönlichen Ansprechpartnern in den Kirchengemeinden können die zentralen Nummern der Telefonseelsorge gewählt werden.

Diese sind kostenfrei rund um die Uhr und anonym erreichbar:

☎ 0800 1110111 und 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de

Wenn Menschen, die einem nahe stehen, schwer erkranken oder sterben, bedarf es einer gewissen Zeit, um über den Verlust hinwegzukommen. Eine Möglichkeit, den individuellen Prozess der Verlustverarbeitung zu bewältigen, bietet die Trauerbegleitung. Hier wird in persönlichen, entlastenden Gesprächen Beistand auf dem oft schweren Weg der Trauer geboten. Helfen können ebenso Gespräche im Kreise einer Trauergruppe.



© dodoardo / stock.adobe.com

Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

Steinweg 19 a, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Do 09.00 – 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

☎ 05371 942-626 📠 05371 942-627

📧 dw.gifhorn@evlka.de, www.diakonie-gifhorn.de

Das Gifhorer Palliativnetz und der Hospizverein Gifhorn bieten ein gemeinsames Trauercafé für Angehörige von Verstorbenen, die in ihrer letzten Lebensphase von diesen Diensten begleitet wurden. Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Trauerbegleiterinnen betreut. Zur Teilnahme kann sich unter den Telefonnummern 05371 941526-0 oder 05371 942618 angemeldet werden.



Blecker

seit 1926

BESTATTUNGSHAUS

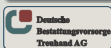
**Tag+Nacht
05304-7650**



Auch den letzten Weg kann man planen. **BESTATTUNGSVORSORGE**

Gern informieren wir Sie in einem kostenlosen und umfassenden Gespräch über die individuellen Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge.

Als Partnerunternehmen des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur und der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG können wir Ihnen zusätzlich sichere Finanzierungsmöglichkeiten anbieten.



Diesen Ordner mit vielen Hinweisen erhalten Sie im Rahmen einer Bestattungsvorsorge kostenlos.

Stammhaus

Gifhorner Str. 5
38528 Adenbüttel

Rübenweg 51
38527 Meine

Beekkamp 2
38179 Groß Schwülper

www.bestattungshaus-blecker.de • info@bestattungshaus-blecker.de
Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH • Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker



*Kein Toter ist tot,
solange einer an ihn denkt,
einer ihn liebt.*

Johannes Mario Simmel

© photocase



*„Lernen Sie unseren Ruhewald
bei einem Spaziergang kennen –
wir sind gerne für Sie da.“*



RUHEWALD
RITTERGUT RIBBESBÜTTEL

EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT
im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes

Wir bieten individuell gestaltete Bestattungen inmitten eines naturbelassenen Waldes – unabhängig von Konfession und Herkunft. Wählen Sie den Ort Ihrer letzten Ruhe bereits zu Lebzeiten gemeinsam mit Ihren Liebsten aus. Unser Andachtsplatz mit Bänken ist barrierefrei erreichbar.

RUHEWALD Rittergut Ribbesbüttel GmbH · Julius Löbbecke
Gutsstraße 11 · Ribbesbüttel · 0160 30 39 571 · ruhewald-ribbesbuettel.de

VORSORGEVOLLMACHT

Für den Fall, dass Sie aufgrund von Unfall, Krankheit oder Alter geistige, körperliche oder seelische Beeinträchtigungen erfahren und nicht mehr in der Lage sind, Ihre Angelegenheiten wahrzunehmen, sollte Vorsorge getroffen werden. Mit einer Vorsorgevollmacht wird einer oder mehreren Vertrauenspersonen die Berechtigung erteilt, in bestimmten Aufgabenbereichen den Vollmachtgeber zu vertreten. Mit Vorliegen dieser Vollmacht wird ein Betreuungsverfahren, in dem eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird, vermieden. In bestimmten Fällen – insbesondere bei Bankangelegenheiten, größerem Vermögen oder Immobilien – ist die Beurkundung oder öffentliche Beglaubigung der Vollmacht durch einen Notar oder die Betreuungsstelle des Landkreises Gifhorn notwendig.

Eine Informationsbroschüre zum Thema ist beziehbar über:

**Niedersächsisches Justizministerium
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover

☎ 0511 120-5044

📧 pressestelle@mj.niedersachsen.de

www.mj.niedersachsen.de

BETREUUNGSVERFÜGUNG

Sollten Sie wichtige rechtliche Angelegenheiten nicht mehr selbstständig wahrnehmen können und keine Vorsorgevollmacht erteilt haben, wird die



© fotomowa/stockadobe.com

Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung notwendig. Die Betreuungsverfügung ist eine persönliche Willenserklärung, mit der festgelegt wird, wer als gesetzliche Vertretung handeln soll, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht müssen die in einer Betreuungsverfügung vorgeschlagenen Personen erst vom Betreuungsgericht als gesetzliche Vertretung bestellt werden. Der gesetzlich bestellte Betreuer oder die Betreuerin werden anschließend in ihren Entscheidungen regelmäßig vom Betreuungsgericht kontrolliert.

PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer schriftlichen Patientenverfügung können Sie vorsorglich festlegen, welche medizinischen Maßnahmen in bestimmten Krankheitssituationen durchzuführen bzw. zu unterlassen sind, falls Sie sich nicht mehr selbst dazu äußern können. Damit

wird sichergestellt, dass der Patientenwille der Behandlung und weiteren Versorgung zugrunde gelegt wird. Die Patientenverfügung kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Vor der Formulierung sollte sich ärztlicher Rat eingeholt werden. Liegt keine Patientenverfügung vor oder sind die Festlegungen zu unkonkret oder allgemein, entscheiden die Ärzte gemeinsam mit der gesetzlichen Vertretung auf Grundlage des mutmaßlichen Willens des Patienten über die Behandlung. Broschüren zu den Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erhalten Sie beim Bundesjustizministerium.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
☎ 030 18580-0 📠 030 18580-9525
💻 poststelle@bmjv.bund.de, www.bmjv.de

Für weitere Auskünfte und zur Beratung stehen ebenfalls zur Verfügung:

Landkreis Gifhorn Betreuungsstelle

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 05371 82-532; -582; -784; -8744; -8755

📠 05371 82-595

www.gifhorn.de

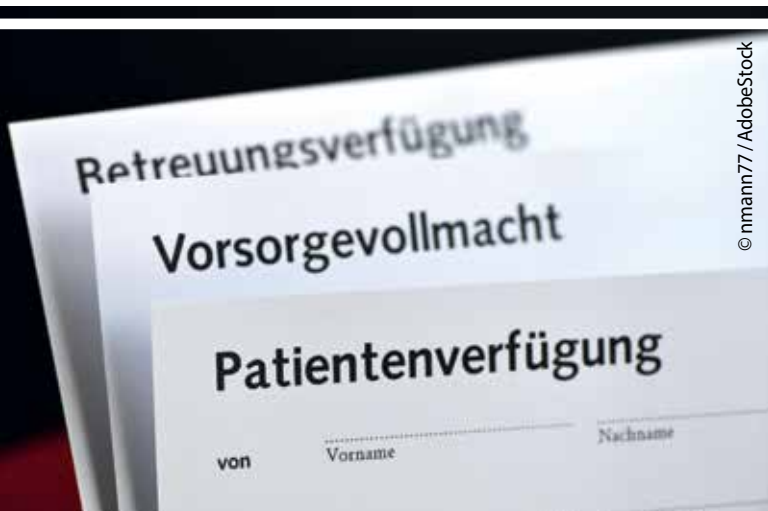
Gifhorner Betreuungsverein e.V.

Steinweg 55 a, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9874-50 📠 05371 9874-539

💻 info@gifhorner-btv.de, www.gifhorner-btv.de

Notare (siehe Gelbe Seiten)



TESTAMENT

Für die Verteilung des Besitzes bzw. Vermögens eines Verstorbenen ist Erbfolge gesetzlich geregelt. Diese tritt in Kraft, wenn kein Testament vorhanden ist. Grundsätzlich erben die nächsten Verwandten und der Ehegatte sowie die Ehegattin oder, wenn kein Erbe ermittelt werden kann, der Staat.

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass der Nachlass im Sinne des Verstorbenen aufgeteilt wird. Ein Testament kann selbst geschrieben oder notariell beurkundet werden. Beim privatschriftlichen Testament müssen Text und Unterschrift handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben sein. Es kann selbst aufbewahrt, einer Vertrauensperson übergeben oder beim Amtsgericht hinterlegt werden. Daneben gibt es das notarielle Testament, das in der Regel mündlich vor einem Notar erklärt wird. Nach der Niederschrift wird es amtlich verwahrt und automatisch vom Zentralen Testamentsregister erfasst. Eine weitere Möglichkeit über die Erbmasse zu verfügen, ist der Erbvertrag, welcher nur notariell geschlossen werden kann.

Eine Informationsbroschüre zum Thema ist beziehbar über:

**Niedersächsisches Justizministerium
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover

☎ 0511 120-5044

✉ pressestelle@mj.niedersachsen.de

www.mj.niedersachsen.de

DOKUMENTENMAPPE

Wichtige Unterlagen sollten so aufbewahrt werden, dass sie im Bedarfsfall schnell von einer Person Ihres Vertrauens aufgefunden werden können. Ratsam ist daher das Anlegen einer Mappe oder eines Ordners mit Dokumenten wie Familienstambüchern, Sozialversicherungsunterlagen, weiteren Versicherungsunterlagen, erteilten Vollmachten und Verfügungen, Testamenten, Sparbüchern, Wertpapieren, Zeugnissen etc. Es empfiehlt sich zudem, die Dokumente regelmäßig auf ihre Aktualität zu prüfen und ggf. anzupassen.

Um im Notfall ein rechtzeitiges Auffinden von Vorsorgeurkunden zu gewährleisten, können Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer hinterlegt werden (☎ 0800 3550500, ✉ info@vorsorgeregister.de, www.vorsorgeregister.de).

Die Bundesnotarkammer, welche unter Rechtsaufsicht des Bundesjustizministeriums steht, führt ebenfalls ein Zentrales Testamentsregister (☎ 0800 3550700, ✉ info@testamentsregister.de, www.testamentsregister.de).

Zusätzlich zur Dokumentenmappe sollten Sie sich eine Notrufliste anlegen, auf der sämtliche Adressen und Kontaktdaten von Personen und Institutionen zu finden sind, die benachrichtigt werden müssen, wenn ein Notfall eintritt.

WOHNGELD

Wenn das Einkommen Ihres privaten Haushalts nicht ausreicht, um die Kosten für Ihren Wohnraum zu tragen, können Sie einen Rechtsanspruch auf Wohngeld haben. Wohngeld wird für Mieter als Mietzuschuss, für Inhaber von Wohneigentum als Lastenzuschuss gewährt. Auch Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen können einen Anspruch auf Leistungen nach dem Wohngeldgesetz besitzen. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Maßgebend für die Höhe des Wohngeldes sind die Anzahl der Haushaltsmitglieder, die Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung sowie das anrechenbare Haushaltseinkommen. Die wohngeldfähige Miete umfasst auch die kalten Betriebskosten, nicht jedoch Umlagen für Heizung, Warmwasser und Strom. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohngeldstellen beraten in allen Wohngeldangelegenheiten. Dort sind Wohngeldanträge und weitere Informationsmaterialien erhältlich. Antragsunterlagen können auch auf den Internetseiten der Wohngeldstellen abgerufen werden.

Stadt Gifhorn Wohngeldstelle

(für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Gifhorn)
Marktplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo, Mi bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 88-251 📠 05371 88-258

📧 wohngeld@stadt-gifhorn.de, www.stadt-gifhorn.de

Landkreis Gifhorn

Wohngeldstelle

(für Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Gifhorn, außer der Stadt Gifhorn)
Ribbesbütteler Weg 2, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo, Do 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 82-557 📠 05371 82-596

📧 wohngeld@gifhorn.de

www.gifhorn.de

WOHNBERECHTIGUNGSSCHEIN

Einen Wohnberechtigungsschein benötigen Sie zum Bezug von Wohnungen, die durch öffentliche Mittel gefördert worden sind. Einige dieser Sozialwohnungen sind älteren Menschen ab 60 Jahren vorbehalten. Bei den geförderten Wohnungen besteht eine Bindung des Vermieters an eine Höchstmiete. Wesentliche Voraussetzung für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines ist das Einhalten bestimmter Einkommensgrenzen durch den Antragsteller und seine Haushaltsangehörigen.

Die in Niedersachsen ausgestellten Wohnberechtigungsscheine gelten grundsätzlich nur innerhalb des Bundeslandes. Die Geltungsdauer eines Wohnberechtigungsscheines beträgt ein Jahr. Die Bearbeitung der Anträge ist generell kostenpflichtig. Provisionen und Maklercourtage sind bei belegungsgebundenen Wohnungen unzulässig.

Stadt Gifhorn Wohngeldstelle

(für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Gifhorn)

Marktplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo, Mi – Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 88-305 📠 05371 88-258

✉ indira.heuke-kudelka@stadt-gifhorn.de

www.stadt-gifhorn.de

Landkreis Gifhorn

Bauordnung und Ortsplanung

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 82-643 📠 05371 82-604

www.gifhorn.de

GRUNDSICHERUNG IM ALTER UND BEI ERWERBSMINDERUNG

Zur Sicherstellung der grundlegenden Bedürfnisse für den Lebensunterhalt können Menschen, deren Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen unterschreitet, Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch haben. Anspruchsberechtigt sind Personen, die entweder das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben oder volljährig und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus gesundheitlichen



© Rido / Fotolia

Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Im Gegensatz zu anderen Sozialleistungen werden unterhaltspflichtige Personen in der Regel nicht herangezogen. Die Bewilligung von Grundsicherungsleistungen erfolgt nur auf Antrag. Zuständig für die Antragsbearbeitung ist die Abteilung Leistungen zum Lebensunterhalt im Fachbereich Soziales des Landkreises Gifhorn.

HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT

Bedürftige Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht allein bestreiten können und weder Arbeitslosengeld II noch Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen, können Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten. Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst den zum Lebensunterhalt notwendigen Bedarf und wird als pauschaler Regelsatz gewährt. Daneben werden Kosten für die Kranken- und Pflegeversicherung, Unterkunft und Heizung sowie mögliche

Sonderbedarfe übernommen. In welcher Höhe Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird, ist von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Antragstellers und seines Ehegatten abhängig. Bei dieser Leistung wird geprüft, ob unterhaltspflichtige Personen die bewilligten Leistungen erstatten können. Informationen zu den Sozialhilfeleistungen können eingeholt werden bei:

Landkreis Gifhorn

Leistungen zum Lebensunterhalt

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 82-0 📠 05371 82-539

www.gifhorn.de

KRIEGSOPFERFÜRSORGE

Wer durch die Ausübung einer militärischen oder militärähnlichen Dienstverrichtung einen gesundheitlichen Schaden erlitten hat, erhält wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Schädigung auf Antrag Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz. Auch Hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten und Wehrdienstbeschädigte können Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz erhalten. Für die Bewilligung von Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden die jeweilige Anerkennung durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend

und Familie (früher Versorgungsamt) und die festgestellte Bedürftigkeit vorausgesetzt. Informationen zu den möglichen Leistungen sowie Antragsformulare erhalten Sie bei:

Landkreis Gifhorn

Kriegsopferfürsorge

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

Termine nur nach Vereinbarung

☎ 05371 82-487 📠 05371 82-92570

www.gifhorn.de

LANDESBLINDENGELD / BLINDENHILFE

Um durch Blindheit bedingte Mehraufwendungen auszugleichen, können alle blinden Menschen in Niedersachsen ein einkommens- und vermögensunabhängiges Landesblindengeld beantragen. Voraussetzung dafür ist die Feststellung des Merkzeichens „BI“ durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (früher Versorgungsamt). Leistungen bei häuslicher Pflege nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch werden prozentual auf das Landesblindengeld angerechnet. Bei einem Heimaufenthalt verringert sich der Leistungsbetrag. Über das Landesblindengeld hinaus kann ein Anspruch auf Blindenhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bestehen.

Blindenhilfe wird auf Antrag als einkommens- und vermögensabhängige Leistung gewährt. Das Landesblindengeld sowie Leistungen der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung werden angerechnet.

**Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Außenstelle Braunschweig**

Schillstraße 1, 38102 Braunschweig
Sprechzeiten: Mo bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
☎ 0531 7019-0 📠 0531 7019-199
www.soziales.niedersachsen.de

**Landkreis Gifhorn
Blindenhilfe / Blindengeld**

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Sprechzeiten:
Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Do 14.00 – 17.00 Uhr
☎ 05371 82-550 📠 05371 82-539
www.gifhorn.de

**Blinden- und Sehbehinderten Verband
Niedersachsen e. V.
Regionalverein Süd-Ost-Niedersachsen**

Beratungsstelle Braunschweig
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 10.00 – 17.00 Uhr
☎ 0531 324868 📠 0531 324871
📧 rv-suedostnds@blindenverband.org

**RUNDFUNKBEITRAGSBEFREIUNG /
TELEFONVERGÜNSTIGUNG**

Menschen, die Bezieher von Leistungen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Hilfe zur Pflege, von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II oder von Asylbewerberleistungen sind sowie Empfänger von Pflegezulagen und Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes haben einen Anspruch auf Befreiung vom Rundfunkbeitrag.

Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen „RF“ zahlen eine ermäßigte Gebühr. Befreiungen von der Beitragspflicht müssen beim ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice beantragt werden. Dem Antrag muss der jeweilige Bescheid über die Bewilligung von Leistungen bzw. der Schwerbehindertenausweis in beglaubigter Kopie beigelegt werden.

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 Köln, www.rundfunkbeitrag.de

Wenn Sie einen Bescheid über die Befreiung vom Rundfunkbeitrag oder einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ besitzen, können Sie bei der Telekom Vergünstigungen für Ihren Telefonanschluss beantragen. Unter der kostenlosen Hotline 0800 3301000 können sich Festnetzkunden informieren.



Der Grüne Faden
Betreuungsservice

Ihr Partner für

- Verlässliche Hilfe im Haushalt, Garten und bei Hausmeisterarbeiten.
- Wir dürfen Entlastungsleistungen direkt mit den Pflegekassen abrechnen!

www.gruene-faden-betreuung.de

☎ 05371 – 7500474 und

☎ 0159 – 06756134

Jetzt auch in unserer Region
Professionelle Hilfe im Haushalt
bei Pflegebedürftigkeit von fachlich
geschultem Personal

- 
- Abrechnung durch die Pflegekasse
 - Reinigung der Wohnung
 - Blumen- und Wäschepflege
 - Anerkennung nach § 45b SGBXI

dima
Häusliche Dienste

Tel.: 0162 - 631 41 72

www.dima-gruppe.de

Diakonisches Werk Gifhorn

Steinweg 19 a, 38518 Gifhorn

Tel.: 05371-942626, E-Mail: dw.gifhorn@evlka.de, www.diakonie-gifhorn.de

Die Kirchenkreissozialarbeit des Diakonischen Werkes bietet
Beratung und Begleitung an:

- Trauer
- Konflikte
- Finanzielle Not
- Krisen

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung



DIAKONISCHES WERK
des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn

FAHR SICHERHEITSTRAINING

Zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben im Alter gehört für viele Menschen dazu, relativ unabhängig mobil zu sein und am Straßenverkehr teilzunehmen. Damit das Fahren mit dem eigenen Auto nicht zum Sicherheitsrisiko wird, bietet die Landesverkehrswacht für alle Menschen ab 65 Jahren ein Sicherheitstraining unter dem Titel „Fit im Auto“ an, welches die Möglichkeit bietet, sein Können hinter dem Steuer zu testen. In Kursen der Gifhorer Verkehrswacht werden auf dem Verkehrsübungsplatz im Hammersteinpark Wesendorf verschiedene Situationen im Verkehrsalltag simuliert. Darüber hinaus werden in Begleitung eines Fahrschullehrers Fahrten im öffentlichen Raum durchgeführt sowie Neuerungen in der Technik der Autos, Änderungen der Straßenverkehrsordnung sowie Tipps zu schwierigen Verkehrssituationen vermittelt.

Verkehrswacht Gifhorn e. V.

Bertha-von-Suttner-Straße 6, 38518 Gifhorn

☎ 05371 150210

✉ kvw@verkehrswacht-gifhorn.de

www.landesverkehrswacht.de

FAHRDIENST FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen ist es vielen älteren Menschen nicht mehr möglich, Außenkontakte aufrechtzuerhalten. Geeignete

öffentliche Verkehrsmittel stehen oft nicht zur Verfügung oder können nicht genutzt werden. Die Nutzung eines Fahrdienstes ermöglicht es dann, an Veranstaltungen teilzunehmen, kulturelle Angebote wahrzunehmen, persönliche Kontakte zu Verwandten und Bekannten zu pflegen oder Besorgungen zu erledigen. Der Landkreis Gifhorn bezuschusst einen Fahrdienst für Menschen mit Behinderung, welcher vom Arbeiter- Samariter-Bund Peine durchgeführt wird und es den Nutzern erlaubt, zu Konditionen wie im öffentlichen Nahverkehr mobil zu sein. Voraussetzung für die Nutzung ist das Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises mit der Eintragung einer erheblichen bzw. außergewöhnlichen Gehbehinderung. Die Fahrten beschränken sich auf den Landkreis Gifhorn und alle angrenzenden Landkreise und kreisfreien Städte. Die Anzahl der Fahrten ist limitiert. Arztfahrten oder Fahrten zum Arbeitsplatz fallen nicht darunter. Wenn eine Fahrtberechtigung vorliegt, müssen die Fahrten beim Arbeiter-Samariter-Bund angemeldet werden.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine e. V.

Außenstelle Gifhorn

Isenbütteler Weg 43, 38518 Gifhorn

☎ 05371 6188700 und 0800 6188700

✉ info@asb-gifhorn.org

www.asb-gifhorn.org

Landkreis Gifhorn, Fachbereich Soziales

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 82-552 ☎ 05371 82-539

✉ sozialamt@gifhorn.de, www.gifhorn.de



ESSEN AUF RÄDERN

Der Aufwand und die Kosten, sich täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten, sind für viele ältere Menschen sehr hoch. Einen Weg, sich dennoch adäquat zu verpflegen, bieten Menübringdienste. Diese liefern auf Wunsch fertig zubereitete Mahlzeiten in die eigene Häuslichkeit. Die Angebotsarten können sich dadurch unterscheiden, dass das Essen entweder tiefgefroren oder täglich frisch gekocht geliefert wird. Oft gibt es einen Speiseplan, der auch Diät-, Schon- und Vollwertkost enthält. Im Landkreis Gifhorn bieten mehrere soziale Dienstleister Menübringdienste an, wobei entweder in hauseigenen Küchen gekocht oder mit überregionaltätigen Unternehmen, die auch eigenständig beauftragt werden können, kooperiert wird.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e. V.

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn

☎ 0800 0130131

✉ ear@drk-gifhorn.de, www.drk-gifhorn.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e. V.

Heinrich-Warnecke-Haus / Menüdienst
Hindenburgwall 23, 29378 Wittingen

☎ 05831 291719 ☎ 05831 5145

✉ ear-wittingen@drk-gifhorn.de

www.drk-gifhorn.de

Meyer Menü Celle

Triftweg 12A, 29339 Wathlingen

☎ 05144 698823-0 ☎ 05144 698823-366

✉ info@ce.meyer-menue.de

www.meyer-menue.de

Weitere Anbieter können dem örtlichen Telefonbuch entnommen oder im Internet gefunden werden.

MITTAGSTISCH

Neben dem Angebot, sich warme Mahlzeiten nach Hause liefern zu lassen, besteht die Möglichkeit, an offenen Mittagstischen von Senioren- und Pflegeheimen, Kirchengemeinden oder Firmen- und Behördenkantinen teilzunehmen. Hier wird nicht nur die tägliche Mahlzeit sichergestellt, sondern auch die Gelegenheit zur Kontaktpflege und Gesprächsführung gegeben. Voraussetzung für die Teilnahme an den Mittagstischen ist jedoch die eigene Mobilität. Fragen Sie bei den entsprechenden Einrichtungen in Ihrem Ort oder Stadtteil einfach nach der Möglichkeit, gegen ein entsprechendes Entgelt am Mittagessen teilzunehmen.

TAFELN

Immer mehr ältere Menschen können sich aufgrund finanzieller Engpässe die Teilnahme an offenen Mittagstischen, Menübringdiensten oder Restaurantbesuchen nicht leisten. Häufig ist sogar der Einkauf von Lebensmitteln zur eigenen Zubereitung von Speisen aus Kostengründen problematisch. Da gleichzeitig ein großer Überschuss an Lebensmitteln besteht, sammeln die ehrenamtlich organisierten Tafeln diese überschüssigen Lebensmittel ein und verteilen sie kostengünstig an bedürftige Menschen.

Gifhorner Tafel e. V.

Paulsumpf 8, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9359321

✉ edeltraud.sack@t-online.de, www.gifhorner-tafel.de

Ausgabezeiten: Di, Mi, Fr 14.30 – 17.00 Uhr

Wittinger Tafel e. V.

Kleine Wallstraße 3, 29378 Wittingen

☎ 05831 992816; 0177 7025749

✉ wittinger-tafel@t-online.de

www.wittingertafel.de

Ausgabezeiten: Di 10.30 – 12.00 Uhr

(für Menschen mit Migrationshintergrund)

Fr 10.30 – 12.00 Uhr (für deutsche Kunden)

HAUSNOTRUF

Um gerade alleinlebenden Menschen ein gewisses Gefühl von Sicherheit zu vermitteln und bei Bedarf schnelle Hilfe zu organisieren, können in der

Wohnung oder im Haus Hausnotrufsysteme installiert werden. Dabei wird eine Basisstation mit sensibler Freisprechfunktion an die hauseigene Telefonanlage angeschlossen. Ausgelöst wird ein Hausnotruf über den Notrufsender, welcher üblicherweise am Handgelenk oder als Halskette getragen und per Knopfdruck aktiviert wird – inzwischen besteht auch die Möglichkeit, Sender zu erhalten, die auf starke Vibrationen (z. B. infolge eines Sturzes), Rauch oder (fehlende) Bewegung reagieren. Einige Anbieter vermitteln auch Notrufhandys, mit denen außerhalb der Häuslichkeit Notrufe abgesetzt werden können. Durch die Betätigung des Notfunksenders wird über die Basisstation eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale des jeweiligen Anbieters oder zu einer anderen hinterlegten Person hergestellt, welche sich dann um die Organisation von Hilfe kümmern kann. Die Kosten für ein Hausnotrufsystem können bei pflegebedürftigen Menschen auf Antrag vollständig oder teilweise von der Pflegekasse übernommen werden.

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine e. V. Außenstelle Gifhorn

Isenbütteler Weg 43, 38518 Gifhorn

☎ 05371 6188700 und 0800 6188700

✉ info@asb-gifhorn.org

www.asb-gifhorn.org

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e. V.

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn

☎ 05371 804670 ☎ 05371 804999

✉ hausnotruf@drk-gifhorn.de

www.drk-gifhorn.de

Wir erbringen unsere Dienstleistungen an über 60 Standorten im gesamten Landkreis Gifhorn. Unser Wissen und unsere langjährige Erfahrung in vielen Bereichen macht uns zum Marktführer für die Kundengruppe Null bis Hundert Plus.

Unsere Vielfältigkeit in jedem Bereich

In unseren über 40 Kindertagesstätten betreuen wir täglich mehr als 3.000 Kinder im Alter von Null bis zehn Jahren. In diversen Projekten, wie beispielsweise Malu oder dem Kinderfonds, unterstützen wir Familien in der frühkindlichen Bildung.

In der Altenhilfe sind wir kompetenter Partner und betreiben neben drei stationären Pflegeeinrichtungen, eine Tagespflege, zwei Sozialstationen und diverse ambulante Dienste, wie den Mahlzeitendienst und den Hausnotrufdienst.

Neben den hauptamtlichen Bereichen verfügen wir über ein sehr ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement. In 29 Ortsvereinen sind ca. 9.500 Fördermitglieder organisiert – rund 1.000 aktiv in den Bereitschaften, im Katastrophenschutz, in der Wasserwacht, in sozialen Arbeitskreisen (Blutspende, Seniorennachmittage, Ausflüge etc.) und im Jugendrotkreuz.



Das DRK in Gifhorn ist der...

fürsorgliche Partner in der Region Gifhorn für Menschen,
die professionelle Hilfe, verlässliche Betreuung
und nachhaltige Bildung nachfragen.



Ambulante Pflege

Wir vermitteln mit ambulanter individueller Betreuung und vertrauensvoller Pflege ein positives Lebensgefühl – selbstbestimmt in Ihrer gewohnten Umgebung.

Telefon: 05371 804-600

Mail: sst@drk-gifhorn.de



Tagespflege

Die Tagespflege betreut Gäste mit vielfältigem Angebot um ihnen weiterhin das Wohnen in ihrem Zuhause zu ermöglichen und pflegende Angehörige zu entlasten.

Telefon: 05379 98142-20

Mail: tagespflege@drk-gifhorn.de



Essen auf Rädern Gifhorn

Essen Sie vielseitig und Sie bleiben gesund! Frisch und lecker direkt zu Ihnen auf den Tisch liefert unser Mahlzeitendienst.

Ansprechpartner: Marlis Goldscheidt

Telefon: 0800 0130 131

Mail: ear@drk-gifhorn.de



Hausnotruf

Ein Notrufsystem für zu Hause gibt die Gewissheit, dass immer jemand hilft, wenn es nötig ist. Per Knopfdruck wird rund um die Uhr die Notrufzentrale erreicht.

Ansprechpartner: Rüstem Kilic

Telefon: 05371 804-670

Mail: hausnotruf@drk-gifhorn.de

Die Johanniter

☎ 0800 0019214

www.johanniter.de/hausnotruf

Malteser Hilfsdienst e. V.

Im Paulsumpf 8 a, 38518 Gifhorn

☎ 05371 895-588 📠 05371 895-486

📧 malteser@malteser.org

www.malteser-gifhorn.de

Notfunkdienst Gifhorn e. V.

Lindenstraße 21, 38518 Gifhorn

☎ 05371 8120 📠 05371 812113

📧 info@notfunkdienst-gifhorn.de

www.notfunkdienst-gifhorn.de

Neben den im Landkreis Gifhorn ansässigen Anbietern gibt es weitere, überregional tätige, Hausnotrufdienste. Informationen erhalten Sie bei den ambulanten Pflegediensten, den Wohlfahrtsverbänden und im Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Gifhorn.

ANGEBOTE ZUR UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Ein wichtiger Baustein, insbesondere zur Entlastung pflegender Angehöriger, sind die Angebote zur Unterstützung im Alltag. Sie helfen Pflegebedürftigen, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbständig bewältigen zu können. Zu den unterstützenden

Maßnahmen zählen Betreuungsangebote, Angebote zur Entlastung im Alltag sowie Hilfen im Haushalt. Nachstehend sind die durch das Land Niedersachsen anerkannten Betreuungs- und Hauswirtschaftsdienste benannt, die auch über den Entlastungsbetrag der Pflegekassen abrechnen können. Daneben existieren weitere Angebote der professionellen Betreuung und Entlastung durch verschiedene Pflegedienstleister. Häufig werden von einem Anbieter mehrere Angebote an unterschiedlichen Orten vorgehalten. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Senioren- und Pflegestützpunkt oder direkt bei den Pflegeanbietern.

BETREUUNGSDIENSTE

Ambulante Seniorenbetreuung Petra Nitz

Peiner Straße 1, 38527 Meine

☎ 05304 2501 und 0177 5241525

📧 petra.nitz68@t-online.de

www.ambulante-seniorenbetreuung-meine.de

Diakoniestation Gifhorn gGmbH

Lüneburger Straße 28, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9376580

📧 ds.gifhorn@evlka.de

www.diakoniestation-gifhorn.de

Filiale Isenbüttel

Molkereistraße 2 c, 38550 Isenbüttel

☎ 05374 931765

📧 ds.isenbuettel@evlka.de

Filiale Meinersen
 Uetzer Straße 4, 38536 Meinersen
 ☎ 05372 9977
 📧 ds.meinersen@evlka.de

Filiale Meine
 Am Marktplatz 3 a, 38527 Meine
 ☎ 05304 90090
 📧 ds.meine@evlka.de

ILIOS Betreuung

Inh. Sarah Vollmerhausen

Flettmarer Straße 20, 38539 Müden
 ☎ 05375 4580606
 📧 ilios-betreuung@outlook.de
 www.ilios-betreuung.de

Kümmern und So e.V.

Braunschweiger Straße 137, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 6180059
 📧 kontakt@kuemmern-und-so.de
 www.kuemmern-und-so.de

Nachbarschaftshilfe Hehlenriede eG

Schulstraße 31, 38550 Isenbüttel
 ☎ 05374 6033206
 📧 info@nachbarschaftshilfe-hehlenriede.de
 www.nachbarschaftshilfe-hehlenriede.de

Stellwerk e. V.

Alltagsbegleitung

Fallerslebener Straße 11, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 14333



© photographee.eu/AdobeStock

WIN e.V. – Wir in der Nachbarschaft

Molkereistraße 14, 29386 Hankensbüttel
 ☎ 05382 979198
 📧 info@widn.de
 www.wirindernachbarschaft.de

HAUSWIRTSCHAFTLICHE DIENSTE

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine

Isenbütteler Weg 43, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 6188700 📞 05371 6188701
 📧 info@asb-gifhorn.org
 www.asb-gifhorn.org

Der Grüne Faden Betreuungsservice Inh. Sergej Eisner

Hamburger Straße 3, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 7500474 und 0159 06316655
 📧 info@gruene-faden-betreuung.de
 www.gruene-faden-betreuung.de



Ilios

Betreuung mit Herz

Tel. 05375 4580606

Unsere Leistungen rechnen wir direkt mit Ihrer Pflege- oder Krankenkasse ab



Leistungen im Überblick:

- ♡ Einkauf- & Begleitungsservice
- ♡ Hilfe im Haushalt über die Pflege und Krankenkassen
- ♡ Freizeitgestaltung & Betreuung
- ♡ Botengänge & Servicefahrten
- ♡ Gartenarbeit & Grabpflege
- ♡ Unterstützung bei der Antragstellung auf Entlastungsleistungen & Haushaltshilfe

Service für Senioren, pflegebedürftige Personen sowie pflegende Angehörige nach § 45SGBXI

Hilfe während und nach der Schwangerschaft und für Familien über die Krankenkasse

Individuell gestaltete Betreuungspakete für Senioren und pflegebedürftige Personen

Bei nichtvorliegenden Voraussetzungen für Kassenabrechnungen bieten wir Ihnen alle Leistungen auch als Privatleistung an.

dima Unternehmensgruppe

Abt. Häusliche Dienste

Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Sabine Vollmer

☎ 0162 6314172

✉ info@dima-gruppe.de

www.dima-gruppe.de

Hauswirtschafts- & Betreuungsservice

Inh. Kerstin Beckmann

☎ 0157 56812292

www.HWS-Beckmann.de

ILIOS Betreuung

Inh. Sarah Vollmerhausen

Flettmarer Straße 20, 38539 Müden

☎ 05375 4580606

✉ ilios-betreuung@outlook.de

www.ilios-betreuung.de

Stellwerk e.V.

Alltagsbegleitung

Fallerslebener Straße 11, 38518 Gifhorn

☎ 05371 14333

NACHBARSCHAFTSHILFE/ BESUCHSDIENSTE

Hilfe und Unterstützung unter Nachbarn, die auf dem gegenseitigen Erbringen bestimmter unentgeltlicher Leistungen basieren, sind im Landkreis Gifhorn häufig selbstverständlich und weit verbreitet. Damit wird gerade für viele ältere oder eingeschränkte Menschen die Bewältigung des

Alltags bzw. die Überwindung krisenhafter Lebensumstände wie Krankheit oder Armut erleichtert. Da die zunehmenden Probleme bei der Haushaltsführung häufig mit Tendenzen zur Vereinsamung und Isolation einhergehen, helfen nachbarschaftliche Unterstützungsleistungen auch dabei, soziale Kontakte zu pflegen und weiter am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. Zu Geburtstagen oder anderen Anlässen werden vielerorts die Einwohnerinnen und Einwohner von Vertretern der Gemeinden, Kirchengemeinden oder Ortsvereine der Wohlfahrtsverbände besucht. In der Regel ist Nachbarschaftshilfe ein wenig formalisiertes Instrument von Menschen, die sich in ähnlichen sozialen oder materiellen Verhältnissen befinden. Da der soziale Zusammenhalt aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen zunehmend unter Druck gerät, entstehen in den Städten und Dörfern seit einigen Jahren immer mehr selbstorganisierte und strukturierte Initiativen, die sich der Förderung nachbarschaftlicher Unterstützung verschrieben haben. Auch im Landkreis Gifhorn haben sich bereits Vereine gegründet, die sich der Thematik annehmen wollen.

Bürgergemeinschaft Wahrenholz e.V.

Hauptstraße 49, 29399 Wahrenholz

☎ 05835 8164

WIN e.V. – Wir in der Nachbarschaft

Molkereistraße 14, 29386 Hankensbüttel

☎ 05832 979198 und 0171 6713910

☎ 05382 979199

✉ info@widn.de

www.wirindernachbarschaft.de



DUO-Seniorenbegleitung

Nachbarschaftshilfe Hehlenriede eG

Schulstraße 31, 38550 Isenbüttel

☎ 05374 6033206

✉ info@nachbarschaftshilfe-hehlenriede.de

www.nachbarschaftshilfe-hehlenriede.de

DUO-SENIORENBEGLEITUNG

Wenn Seniorinnen und Senioren selbständig zu Hause wohnen, sich aber oft einsam fühlen, können Ehrenamtliche sie besuchen. Die Ehrenamtlichen sind umfangreich geschult und geben kleine Unterstützungen in der Alltags- und Freizeitgestaltung. Eine DUO-Seniorenbegleitung findet langfristig statt. Die Ehrenamtlichen sowie die Seniorinnen und Senioren bauen schrittweise durch regelmäßige Kontakte ein gutes Vertrauensverhältnis auf – so entsteht für beide Seiten eine wertvolle Beziehung.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben oder selbst in der ehrenamtlichen Seniorenbegleitung aktiv werden wollen, erhalten Sie Informationen unter:

Landkreis Gifhorn

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Gifhorn

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

☎ 05371 82-558 ☎ 05371 82-539

✉ pflegestuetzpunkt@gifhorn.de, www.gifhorn.de

SENIORENGERECHTES WOHNEN

Obwohl die meisten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung alt werden möchten, entsprechen die Wohnungen und Häuser oftmals nicht den Anforderungen, die sich mit zunehmendem Alter ergeben. Um einen Verbleib in den eigenen vier Wänden zu gewährleisten, sollten rechtzeitig verschiedene Kriterien beachtet werden, die seniorengerechtes Wohnen ermöglichen. Die in der DIN 18025-2 gemachten Vorgaben zu barrierefreien Wohnungen können dabei als Orientierung dienen. Sie erlauben auch bei alters- oder behinderungsbedingten Einschränkungen den Erhalt einer größtmöglichen Selbstständigkeit. Folgende Anhaltspunkte sind bei der Beurteilung der eigenen Wohnsituation oder bei der Suche nach einer neuen Wohnung hilfreich:

- stufenloser Zugang zum Haus bzw. zur Wohnung, gut erkennbare Hausnummer, ausreichende Beleuchtung im Eingangsbereich, beidseitige Handläufe im Treppenhaus, breite Türen
- keine Stolperfallen wie Türschwellen, Teppiche, Kabel etc., rutschfeste Bodenbeläge, gute Beleuchtung der Zimmer

- barrierefreies Bad mit ebenerdiger Dusche, Duschsitz, Badewannenlifter, erhöhtem Toilettensitz, Haltegriffen und ausreichend Bewegungsfreiheit
- auch im Sitzen erreichbare Bedienelemente (z. B. Lichtschalter)
- gut erreichbare Schränke, höhenverstellbare bzw. angepasste Arbeitsflächen in der Küche
- körpergerechte Sitzmöbel (mit Armlehne als Aufstehhilfe)
- hohes oder höhenverstellbares Bett
- Rauchmelder, Hausnotrufanlage, Gegensprechanlage, Licht mit Bewegungsmelder
- keine anfallenden Treppenhausreinigungen, Schneeräumungen etc.
- Wohnungsumgebung mit gut erreichbaren Infrastrukturen (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, Bushaltestelle)

Den jeweiligen Bestand an seniorengerechten Mietwohnungen können Sie bei den ortsansässigen Vermietern erfragen. Teilweise existieren frei vermietbare Seniorenwohnungen auch bei Trägern stationärer Pflegeeinrichtungen.



Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Alter Postweg 36, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9898-0 📠 05371 9898-98

💻 gwg@gwg-gifhorn.de, www.gwg-gifhorn.de

Diakonisches Werk Wolfsburg e. V.

Seniorenwohnungen Brome

Verwaltung durch Michaelisheim

Robert-Koch-Straße 3, 38465 Brome

☎ 05833 97820 📠 05833 978219

💻 michaelisheim@diakonie-wolfsburg.de

www.diakonie-wolfsburg.de

Volkssolidarität habilis gGmbH

Seniorenwohnpark Drömling

Bussardring 54, 38471 Rühren

☎ 05367 978560 📠 05367 9785620

💻 info@ruehen.vs-habilis.de, www.vs-habilis.de

Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gibt es auch behindertengerechte Altenwohnungen, für deren Bezug ein Wohnberechtigungsschein notwendig ist.

WOHNBERATUNG

Bis ins hohe Alter selbstbestimmt, sicher und komfortabel wohnen – dies kann gelingen, wenn das Wohnumfeld den jeweils aktuellen Bedürfnissen angepasst wird.

Um das zu ermöglichen, berät die Wohnberatung neutral, kompetent, individuell und kostenlos. Die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater



Ehrenamtliche Wohnberatung



© Christian/stock.adobe.com

sind fachlich geschult und informieren, wie Barrieren bereits durch eine geschickte Bauplanung von Anfang an vermieden werden und welche bedarfsgerechten Anpassungen im bestehenden Wohnraum möglich sind. Von einfachen Veränderungen bestehender Möbelanordnungen bis hin zu erforderlichen

baulichen Maßnahmen erhalten Sie umfangreiche Informationen. Sie erfahren, welche Hilfsmittel zur Unterstützung genutzt werden können und erhalten Tipps zur Finanzierung und zu Wohnalternativen.

Die ehrenamtliche Wohnberatung bietet auf Wunsch auch Vorträge an. Hierbei zeigen die Ehrenamtlichen anhand von vielfältigen Beispielen, worauf es bei einer bedarfsgerechten Wohnraumanpassung im Allgemeinen ankommt und sie beantworten individuelle Fragen.

In der Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ gibt es viele Informationen und Tipps zur Wohnraumanpassung im Landkreis Gifhorn. Die Wohnberatung erreichen Sie über:

Landkreis Gifhorn Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Gifhorn

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Sprechzeiten:

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 17.00 Uhr

☎ 05371 82558 📠 05371 82539

💻 pflegestuetzpunkt@gifhorn.de

WOHNRAUMANPASSUNG

Um altersgerechte Umbaumaßnahmen zu finanzieren, bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zinslose bzw. zinsgünstige Darlehen sowie Investitionszuschüsse an. Bei Vorliegen eines Pflegegrades zahlt die Pflegekasse Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes bis zu einem Betrag von 4.000,- Euro je Maßnahme. Mit Maßnahmen zur

Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes sind vorrangig bauliche Veränderungen gemeint, die mit einem wesentlichen Eingriff in die Bausubstanz verbunden sind, wie z. B. Badumbau, Küchenumbau, Türverbreiterungen oder fest installierte Rampen und Treppenlifte. Einbau und Umbau von Mobiliar und technischen Assistenzsystemen gehören ebenso dazu. Technische Pflegehilfsmittel (z. B. Krankenbetten, Rollstühle, Gehhilfen, Hebegeräte) werden ebenfalls bezuschusst bzw. zur Verfügung gestellt. Für diesbezügliche Fragen können Sie sich an den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Gifhorn, die jeweilige Pflegekasse sowie die Sanitätshäuser wenden.

Welche Möglichkeiten bestehen, eine lebens- und altersgerechte Wohnsituation mithilfe technischer Assistenzsysteme zu schaffen, kann zudem im Rahmen von Führungen und Beratungen in einer Musterwohnung in Braunschweig in Erfahrung gebracht werden.

Musterwohnung:

DRK Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.

Hallestraße 54, 38124 Braunschweig

☎ 0531 7998811 📠 0531 2844055

💻 wohnberatung-braunschweig@drk-kv-bs-sz.de
www.drk-kv-bs-sz.de



Selbstbestimmt, aber nicht allein gelassen



Betreutes Wohnen

- Pflegedienst
- Soziale Betreuung
- Beratung
- Beschäftigungsangebote
- Ausflüge
- Veranstaltungen
- Hauswirtschaftsversorgung
- Verpflegung
- Fahrdienst



Ambulant betreute Wohngemeinschaft

„Gemeinsam ... statt einsam“

- Rund um beraten
- Gut versorgt
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Soziale Betreuung
- Leben in der Gemeinschaft



WESENDORF RESIDENZ

Hamburger Straße 13/6 | 29392 Wesendorf | Telefon: 05376-976 46 200 | E-Mail: bp@hsbw.eu



www.wesendorfresidenz.de

Eröffnung im Sommer 2021 geplant

Tagespflege

- Allgemeine Pflegeleistungen
- Körperpflege / Ernährung
- Mobilität
- Beschäftigungsangebote
- Medizinische
Behandlungspflege
- Soziale Betreuung
- Ausflüge
- Verpflegung
- Fahrdienst



*Wohnen
im
Grünen*

Ambulanter Pflegedienst

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Beratungen n. §37.3 SBG XI
- Hauswirtschaftliche
Versorgung
- Betreuungsleistungen





© Graham Oliver/ Colourbox.de

SELBSTORGANISIERTES GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

Immer mehr gleichgesinnte Menschen schließen sich zusammen, um in kleinen Gruppen Alternativen für ihr zukünftiges Wohnen zu ersinnen. In selbstorganisierten Wohngemeinschaften werden z. B. Häuser erworben, die allen ihre eigene Wohnung bieten aber auch Räume und Flächen für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stellen. Um Informationen zu den Möglichkeiten des selbstorganisierten gemeinschaftlichen Wohnens zu erhalten, bieten das Forum Gemeinschaftliches Wohnen und das Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter Auskünfte an.

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover

☎ 0511 165910-0

✉ info@fgw-ev.de, www.verein.fgw-ev.de

Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover

☎ 0511 165910-80

✉ info@neues-wohnen-nds.de

www.neues-wohnen-nds.de

BETREUTE WOHNGRUPPEN

Eine weitere Form des gemeinschaftlichen Wohnens im Alter bieten die ambulant betreuten Seniorenwohngemeinschaften. In diesen Wohngemeinschaften verfügt jeder Bewohner über einen eigenen Wohn- und Schlafraum. Daneben gibt es Gemeinschaftsräume, die in der Regel Platz für gemeinsames Essen und andere Aktivitäten bieten. Für die Organisation des Tagesablaufs, des Gruppenlebens oder benötigter ambulanter Pflegeleistungen stehen Betreuungspersonen zur Verfügung. Die Bewohnerinnen und Bewohner schließen einen individuellen Miet- und Betreuungsvertrag ab. Erfüllen die Wohngemeinschaften bestimmte Mindestanforderungen, können Pflegebedürftige aller Pflegegrade einen monatlichen Zuschuss aus der Pflegeversicherung erhalten.

Bettina Harms GmbH

Hüttenweg 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 7246896

✉ info@harms-pflege.de

www.bettina-harms.de

Grundleistungen durch: Bettina Harms GmbH

Am Tappenberg 5, 38518 Gifhorn/OT Winkel
☎ 05371 8951075
✉ info@harms-pflege.de, www.bettina-harms.de
Grundleistungen durch: Bettina Harms GmbH

Texasweg 8, 29392 Wesendorf
☎ 05376 890579
✉ info@harms-pflege.de, www.bettina-harms.de
Grundleistungen durch: Bettina Harms GmbH

Suderwittingen 6, 29378 Wittingen
☎ 05831 2523288
✉ info@harms-pflege.de, www.bettina-harms.de
Grundleistungen durch: Bettina Harms GmbH

Zur alten Schmiede 1, 29399 Wahrenholz
☎ 05835 9674803
✉ info@harms-pflege.de, www.bettina-harms.de

Eleonora Sonnenberg Ambulante Pflege GmbH Seniorentag Sonnenheide

Lindenallee 3 a
29393 Gr. Oesingen/OT Kl. Oesingen
☎ 05838 9915555 und 0170 2351705
✉ info@seniorentag-sonnenberg.de
www.seniorentag-sonnenberg.de
Grundleistungen durch:
Eleonora Sonnenberg Ambulante Pflege GmbH

Wohngemeinschaft Didderse

Am Schmiedegarten 1, 38530 Didderse
☎ 05373 9814490
✉ info@meine-pflege-online.de
Grundleistung durch: Ambulante Krankenpflege Meine

WOHNEN MIT DIENSTLEISTUNGEN / BETREUTES WOHNEN

Eine alternative Wohnform wird häufig als Betreutes Wohnen, wahlweise auch als Service-Wohnen, Wohnen+ oder Wohnen mit Service bezeichnet. Hierbei werden barrierefreie bzw. barrierearme Wohnanlagen vorgehalten, die nach Abschluss eines Miet- und Betreuungsvertrages einschließlich bestimmter Grundleistungen (z. B. Notrufdienste, Ansprechperson vor Ort oder Hausmeisterservice) bezogen werden können. Daneben besteht das Angebot, bei Bedarf zusätzlich bestimmte Wahlleistungen (wie z. B. hauswirtschaftliche Hilfen oder Pflegeleistungen) von frei wählbaren Anbietern zu bestellen. Bisweilen sind diese Wohnanlagen an stationäre Einrichtungen angebunden, wodurch die Bewohner Teilhabe an den Aktivitäten dieser Einrichtungen erlangen können.

Beratung Pflege Leben Kroll GmbH

Mühlenstraße 5, 29386 Hankensbüttel
☎ 05832 970280 ✉ 05832 9702811
✉ info@bplk.de, www.bplk.de
Grundleistungen durch: Ihr Pflegedienst Kroll

Bettina Harms GmbH

Hüttenweg 1, 38518 Gifhorn
☎ 05371 6193638 ✉ 05371 6193639
✉ info@harms-pflege.de, www.bettina-harms.de
Grundleistungen durch: Bettina Harms GmbH

„gepflegt Wohnen“ – dort wo andere Urlaub machen

Ein Zuhause ist mehr als nur eine Adresse.
Es ist ein Ort, an dem wir uns sicher fühlen.
Wo wir so sein können, wie wir sind.
Zusammen mit den Menschen, die wir schätzen.

WIR BILDEN AUS



Ruhesitz
Romantica

Am Kapellenberg 4
29365 Sprakensehl - Bokel
Tel.: 05837 477
Tel.: 05837 1312
E-Mail: gl@ruhehesitzromantica.de
www.ruhehesitzromantica.de





DRK Kreisverband Gifhorn e.V.

Service Wohnen Gifhorn.

Fallerslebener Straße 14, 38518 Gifhorn

☎ 05371 687110

✉ boehm@drk-gifhorn.de, www.drk-gifhorn.de

Service Wohnen Isenbüttel – Wohnen mit Zukunft

Wiesenhofweg 1, 38550 Isenbüttel

☎ 05374 672581

✉ kratzke@drk-gifhorn.de, www.drk-gifhorn.de

Grundleistungen durch:

DRK Service- und Pflegeteam gGmbH

Gifhorer Wohnungsbau-Genossenschaft eG

Lindenstraße/Schleusendamm, 38518 Gifhorn

☎ 05371 9898-0 ✉ 05371 9898-98

✉ gwg@gwg-gifhorn.de

www.gwg-gifhorn.de

Grundleistungen durch:

Notfunkdienst Gifhorn e. V.

Grundstücksverwaltungsgesellschaft Zierold Kepper GbR

Hauptstraße 30, 38539 Müden/A.

☎ 05371 94970 ✉ 05371 949777

✉ mail@kepper.de

www.service-wohnen-exklusiv.de

Grundleistungen durch:

DRK Service- und Pflegeteam gGmbH

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Flachskamp 8, 38179 Groß Schwülper

☎ 05303 979990 ✉ 05303 9799920

✉ seniorenresidenz-meerwiesen@
wohnpark-weser.de

www.residenz-gruppe.de

Grundleistungen durch:

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenwohnwelt Meine

Zuckerallee 21 a, 38527 Meine

☎ 05304 932320 ✉ 05304 932322

✉ info@seniorenwohnwelt-meine.de

www.seniorenwohnwelt-meine.de

Grundleistungen durch:

Ambulante Krankenpflege Meine

Seniorenzentrum in Ehra GmbH

Molkereistraße 12, 38468 Ehra-Lessien

☎ 05377 9840 ✉ 05377 984124

✉ ruediger@seniorenzentrum-ehra.de

www.seniorenzentrum-ehra.de

Grundleistungen durch:

Seniorenzentrum in Ehra GmbH

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT UND LEISTUNGEN

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb auf Dauer oder voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig kompensieren oder bewältigen können. Maßgeblich für das Vorliegen von gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten sind verschiedene Kriterien in den Bereichen Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen und psychische Problemlagen, Selbstversorgung, Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte. Festgestellt wird die Pflegebedürftigkeit vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), welcher im Auftrag der Pflegekasse nach Antragstellung auf Leistungen der Pflegeversicherung eine entsprechende Begutachtung durchführt.

Anschließend erfolgt je nach ermittelter Schwere der vorhandenen Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten eine Einstufung in verschiedene Pflegegrade. Ab dem Tag des Antrags- eingangs bei der Pflegekasse dürfen maximal 25 Werktage bis zur Erteilung eines entsprechenden



Bescheides vergehen. Es empfiehlt sich, im Vorfeld einen Beratungstermin zur Vorbereitung auf die Begutachtung wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass während der Begutachtung Personen des eigenen Vertrauens zugegen sind. Sollten Sie mit dem Ergebnis der Begutachtung nicht einverstanden sein, kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Pflegekasse eingelegt werden.

GRADE DER PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Zur Ermittlung der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten sowie der entsprechenden Einordnung in einen der Pflegegrade werden in sechs Modulen verschiedene Kriterien mit Punktwerten versehen. Grundlage des Begutachtungsverfahrens sind dabei die „Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit“, welche unter folgender Internetadresse einzusehen sind: www.mds-ev.de

Für die Ermittlung des Pflegegrades werden die erhobenen Punktwerte der einzelnen Module addiert und anschließend je nach Modul unterschiedlich

gewichtet. Dies soll sicherstellen, dass besonders wichtige Module entsprechend in die Berechnung des Pflegegrades einfließen.

Modul	Inhalt	Gewichtung
1	Mobilität	10 %
2 oder 3*	Kognitive und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Probleme	15 %
4	Selbstversorgung	40 %
5	Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen	20 %
6	Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte	15 %

* Bei den Modulen 2 und 3 zählen nicht beide, sondern es fließt nur das Modul mit dem höheren gewichteten Punktwert in die Bewertung mit ein.

Der jeweilige Pflegegrad leitet sich aus dem Gesamtpunktwert der addierten und gewichteten Punktwerte aus den fünf Modulen ab.

Gesamtpunkte	Pflegegrad
12,5 bis unter 27	1 – geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
27 bis unter 47,5	2 – erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
47,5 bis unter 70	3 – schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
70 bis unter 90	4 – schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
90 bis 100	5 – schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG

Pflegegeld

Pflegegeld wird im Rahmen der häuslichen Pflege von der Pflegekasse an Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 ausgezahlt. Der oder die Pflegebedürftige muss die erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung durch eine selbstbeschaffte Pflegeperson (Angehörige, Freunde, Nachbarn etc.) sicherstellen.

Pflegesachleistung

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 können zur Unterstützung der Pflege zu Hause die Hilfen ambulanter Pflegedienste nutzen. Diese erbringen Leistungen der körperbezogenen Pflege, hauswirtschaftlichen Versorgung und häuslichen Betreuung, wobei die Kosten bei zugelassenen Pflegediensten bis zu einer bestimmten Höchstgrenze von der Pflegekasse als Pflegesachleistung übernommen werden.

Monatliche Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung

Pflegegeld		Pflegesachleistung	
Pflegegrad 1	0,- Euro	Pflegegrad 1	0,- Euro
Pflegegrad 2	bis zu 316,- Euro	Pflegegrad 2	bis zu 689,- Euro
Pflegegrad 3	bis zu 545,- Euro	Pflegegrad 3	bis zu 1.298,- Euro
Pflegegrad 4	bis zu 728,- Euro	Pflegegrad 4	bis zu 1.612,- Euro
Pflegegrad 5	bis zu 901,- Euro	Pflegegrad 5	bis zu 1.995,- Euro



Kombinationsleistung

Es ist möglich, die Auszahlung von Pflegegeld mit der Erbringung von Leistungen durch ambulante Pflegedienste zu kombinieren. Wird die Pflege durch die selbst beschaffte Pflegeperson von professionellen Pflegekräften ergänzt, wird ein anteiliges Pflegegeld ausgezahlt.

Entlastungsbetrag

Alle Pflegebedürftigen haben einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Bis zu einem Betrag von monatlich 125,- Euro können Leistungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege sowie anerkannte Angebote der Unterstützung im Alltag in Anspruch genommen werden. Wer seinen Anspruch auf Pflegesachleistungen nicht voll ausschöpft, kann den dafür nicht genutzten Betrag (maximal jedoch 40 Prozent der gesamten Pflegesachleistungen) für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsangebote verwenden. Das Geld für die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen rechnet der Anbieter direkt mit der Pflegekasse ab.

VEREINBARKEIT VON PFLEGE UND BERUF

Pflegende Angehörige haben zunehmend das Problem, bei eigener Berufstätigkeit die Pflegesituation zu organisieren und Pflege und berufliche

Tätigkeiten miteinander zu vereinbaren. Im Rahmen des Pflegezeitgesetzes und des Familienpflegezeitgesetzes haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Möglichkeit, sich von der Arbeit freustellen zu lassen, um kurzfristig auf akute Veränderungen in der Pflegesituation zu reagieren und die Pflege naher Angehöriger zu organisieren oder zu übernehmen.

Zunächst haben alle Angehörigen, die im Berufsleben stehen, das Recht, sich bis zu zehn Tage mit ärztlicher Bescheinigung von der Arbeit befreien zu lassen, um die Pflegesituation zu organisieren. In dieser Zeit wird als Lohnersatzleistung ein Pflegeunterstützungsgeld gezahlt. Dieser Anspruch besteht für jeden Pflegebedürftigen nur einmal.

Ferner gibt es die Möglichkeit, sich vom Arbeitgeber im Rahmen der Pflegezeit für längstens sechs Monate ganz oder teilweise unbezahlt



© lev dolgachov / Fotolia



© Colourbox.de



© Ocskay Bence / Fotolia



© Colourbox.de

freistellen zu lassen, wenn ein Familienmitglied mindestens den Pflegegrad 1 hat. Diese Regelung gilt allerdings nur für Arbeitgeber mit mindestens 15 Beschäftigten.

Der gesetzliche Anspruch auf Familienpflegezeit ermöglicht es, im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden über einen Zeitraum von zwei Jahren zu vereinbaren. Es wird ein reduzierter Lohn ausbezahlt. Sowohl während der Pflegezeit, als auch während der Familienpflegezeit besteht ein besonderer Kündigungsschutz. Zur besseren Abfederung des Lebensunterhalts kann für diese Zeiten ein zinsloses Darlehen in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie als Betroffener oder Angehöriger mit einer Pflegesituation konfrontiert werden, nutzen Sie Ihren Anspruch auf Pflegeberatung. Beratungen zu allen pflegerelevanten Themen bieten der Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Gifhorn, Ihre jeweilige Kranken- bzw.

Pflegekasse oder die Pflegedienstleister an. Zudem steht das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit zu allen Fragen rund um die Pflegeversicherung zur Verfügung.

Bundesministerium für Gesundheit Bürgertelefon zur Pflegeversicherung

Sprechzeiten:

Mo bis Do 08.00 – 18.00 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

☎ 030 3406066-02

HÄUSLICHE PFLEGE

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Nicht immer müssen akute Erkrankungen eine langfristige oder dauerhafte Pflegebedürftigkeit zur Folge haben. Um dennoch die Versorgung zu sichern oder einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden, kann eine ärztliche Verordnung über häusliche Krankenpflege ausgestellt werden. Dabei übernimmt die Krankenkasse für einen begrenzten

Zeitraum die Kosten für eine geeignete Pflegeperson, bzw. einen Pflegedienstleister. In der Leistung sind die Grund- und Behandlungspflege sowie die hauswirtschaftliche Versorgung inbegriffen.

ANGEHÖRIGENPFLEGE

Der mit Abstand größte Pflegedienst des Landes sind die Familien der Betroffenen. Bei eingetretener Pflegebedürftigkeit wird häufig eine Pflegeperson aus dem Kreise der Angehörigen benannt, deren Tätigkeiten über das Pflegegeld finanziert werden. Im Abstand von einem halben Jahr (in den Pflegegraden 4 und 5 vierteljährlich) muss ein anerkannter ambulanter Pflegedienst die häusliche Pflegesituation begutachten. Die Kosten dieser Pflegeberatung übernimmt die Pflegekasse. Daneben ist es wichtig, pflegenden Angehörigen oder Betroffenen im Rahmen von bestimmten Selbsthilfegruppen, Gesprächskreisen oder Pflegekursen die Chance zum Erfahrungsaustausch und Wissenserwerb zu bieten. Ansprechpartner sind hierbei zunächst der Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Gifhorn sowie die Selbsthilfekontaktstelle. Darüber hinaus können Sie sich bei den Pflegedienstleistern nach entsprechenden Angeboten erkundigen. Die Pflegekassen bieten kostenlose Hauspflegekurse an, in denen Hilfestellungen und Tipps zur Durchführung der Pflege vermittelt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen werden für die Pflegeperson Beiträge zur Rentenversicherung und anderen Sozialversicherungen gezahlt. Darüber hinaus besteht für die Zeit der Pflege ein beitragsfreier gesetzlicher Unfallschutz.

PFLEGEHILFSMITTEL

Um die Pflege durch Angehörige in der Häuslichkeit zu erleichtern, Beschwerden zu lindern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung zu ermöglichen, übernimmt die Kranken- bzw. Pflegekasse bis zu einem bestimmten monatlichen Betrag (derzeit 40 Euro) die Kosten für die zum Verbrauch bestimmten Hilfsmittel (z. B. Einmalhandschuhe, saugende Bettschutzeinlagen, Desinfektionsmittel, Mundschutz). Technische Hilfsmittel wie z. B. Pflegebetten, Rollstühle, Badewannenlifter oder Gehhilfen, die aufgrund der Pflegebedürftigkeit oder Behinderung vom Arzt verordnet werden, können über die Pflegekasse für den Zeitraum der Pflegesituation bezogen werden. Dabei ist in der Regel eine Eigenbeteiligung von 10 Prozent, höchstens jedoch 25 Euro zu leisten.

24-STUNDEN-PFLEGE

Häufig benötigen pflegebedürftige Menschen permanente Hilfestellungen zur Erledigung alltäglicher Verrichtungen. Nicht immer können diese Bedürfnisse durch das individuelle familiäre oder soziale Netz bzw. durch die Angebote ambulanter Dienstleister befriedigt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Vermittlung von ausländischen Haushaltshilfen oder Pflegepersonen in die jeweiligen Haushalte. Mittlerweile existiert bundesweit eine ganze Reihe von Vermittlungsagenturen, die (häufig osteuropäische) Pflegekräfte und hilfs- bzw. pflegebedürftige Menschen zusammenbringen. Dabei werden entweder im Heimatland Beschäftigte im Rahmen des gemeinsamen Arbeitsmarktes innerhalb der Europäischen Union nach Deutschland entsandt oder

selbstständige Pflegekräfte vermittelt. Im Landkreis Gifhorn existieren derzeit zwei derartige Vermittlungsagenturen, die ausländische Betreuungs- und Pflegekräfte in entsprechende Haushalte vermitteln.

Weitere Informationen zu überregionalen Anbietern, erteilt der Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Gifhorn.

Pro FEE Dienstleistungs-, Beratungs-, Büroservice und Vermittlungsagentur

Essenroder Straße 11, 38527 Meine/OT Grassel

☎ 05304 918188 📠 05304 918104

💻 info@pro-fee.de, www.pro-fee.de

Seniorenbetreuung Antczak Hauptstelle Gifhorn

Celler Straße 63, 38518 Gifhorn

☎ 05371 8134960

💻 mail@seniorenbetreuung-antczak.de

www.seniorenbetreuung-antczak.de

VERHINDERUNGSPFLEGE

Ist die Pflegeperson aufgrund von Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend an der Pflege gehindert, besteht ein Anspruch auf Leistungen der Verhinderungspflege. Voraussetzung dafür ist, dass die zu vertretende Pflegeperson die häusliche Pflege bereits mindestens sechs Monate durchgeführt hat und die pflegebedürftige Person mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist. Die Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden.

Im Verhinderungsfall kann die Pflege von einer Ersatzpflegekraft für längstens sechs Wochen erbracht werden. Die Kosten der Aufwendungen werden von der Pflegekasse bis zu einem Betrag von 1.612 Euro im Kalenderjahr übernommen. Die Hälfte des bisher bezogenen (anteiligen) Pflegegeldes wird während dieser Zeit weitergezahlt. Bei einer stundenweisen Verhinderung der Pflegeperson von weniger als acht Stunden am Tag besteht ein Anspruch auf das volle Pflegegeld.

Ergänzend zum Leistungsbetrag der Verhinderungspflege können bis zu 50 Prozent des Kurzzeitpflegebetrages (das sind bis zu 806 Euro im Kalenderjahr) für die häusliche Verhinderungspflege genutzt werden.

KURZZEITPFLEGE

Kann die Pflege z. B. im Anschluss an einen Klinikaufenthalt vorübergehend nicht im Haushalt durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit der Kurzzeitpflege. Dabei können pflegebedürftige Menschen in den Pflegegraden 2 bis 5 für einen begrenzten Zeitraum von bis zu acht Wochen pro Jahr stationär gepflegt werden. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten der Ersatzpflege bis zu einem Betrag von 1.612 Euro pro Jahr. Noch nicht verbrauchte Leistungsbeträge der Verhinderungspflege im betreffenden Jahr können auch für die Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Damit kann der Betrag für die Kurzzeitpflege auf maximal 3.224 Euro pro Jahr verdoppelt werden. Für Menschen ohne anerkannte Pflegebedürftigkeit, bei denen infolge einer schweren Krankheit die Leistungen der häuslichen



**Diakoniestation
Wittingen**

Gut versorgt.
... unkompliziert.



Senioren-WG Wittingen



Diakoniestation Wittingen gGmbH
Gartenweg 3 · 29378 Wittingen
www.pflege-wittingen.de

T: 05831 - 8000 · F: 05831 - 2 52 30 10
info.diakoniestation@pflege-wittingen.de

**Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz bei uns!**

Ambulante Alten- / Krankenpflege

Tagespflege Leuchtturm Wittingen

Unsere kommenden Einrichtungen:

Tagespflege Ohreblick Brome

Senioren-WG Wittingen



: Pflege, Betreuung, Beratung und ganz viel

Motivation

**Pflege zuhause –
individuell und nach
neuesten pflege-
wissenschaftlichen
Erkenntnissen**

**Gemeinschaft
genießen in unserer
Tagespflege und
unseren Nachbar-
schaftstreffs**

**Pflegekurse und
Seminare: Wert-
volle Hilfe, um die
Angehörigenpflege
zu meistern**

Informationen zu unseren weiteren Leistungen
wie Senioren-Wohngemeinschaften oder
Kinderkrankenpflege finden Sie hier:

**www.bettina-harms.de
und Info-Tel. 0 58 32 - 97 91 97**

**Gepürfter Pflegedienst
Sehr gut (1,0)**

Ergebnis der Qualitätsprüfung des
MDK Niedersachsen (Med. Dienst
der Krankenversicherung)



Bettina Harms GmbH

Krankenpflege nicht ausreichen, besteht ebenfalls ein Anspruch auf Kurzzeitpflege über die Krankenversicherung. Das Angebot der Kurzzeitpflege wird in nahezu allen vollstationären Pflegeeinrichtungen vorgehalten. Die Kosten der Unterkunft und Verpflegung tragen die Pflegebedürftigen selbst. In bestimmten Fällen ist hier eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger möglich. Feste, sogenannte solitäre Kurzzeitpflegeplätze sind momentan im Landkreis nicht vorhanden. Wenn Sie auf der Suche nach einem Kurzzeitpflegeplatz sind, können Sie sich entweder im Senioren- und Pflegestützpunkt, im Sozialdienst der Kliniken oder direkt bei den stationären Einrichtungen informieren.

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Die Mehrheit der älteren Menschen möchte solange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben und Unterstützung, die bei eintretender Pflegebedürftigkeit benötigt wird, im gewohnten Umfeld erfahren. Durch den gesetzlich unterstützten Grundsatz ambulant vor stationär soll der häuslichen Pflege nach Möglichkeit der Vorrang vor einer stationären Unterbringung eingeräumt werden. Ambulante Pflege ermöglicht das Erbringen von Pflegeleistungen in den eigenen vier Wänden. Dabei wird die professionelle ambulante Pflege oft als Ergänzung zur Betreuung durch pflegende Angehörige in Anspruch genommen. Die ambulanten Pflegedienste und Sozialstationen bieten sowohl pflegerische als auch betreuerische, hauswirtschaftliche und sonstige ergänzende Leistungen an.

AKTIVE ENGEL

Ambulante Hauskrankenpflege
 Gudrun Hunger GmbH
 Celler Straße 84, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 3363 📠 05371 53131
 📧 info@aktiveengel.eu
 www.aktiveengel.eu

Ambulante Krankenpflege Meine

Hauptstraße 28, 38527 Meine
 ☎ 05304 2583 📠 05304 7481
 📧 info@meine-pflege-online.de
 www.meine-pflege-online.de

Ambulanter Pflegeservice

Neubokelerstraße 7a, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 98480 📠 05371 98489
 📧 info@aps-pflege.com
 www.aps-pflege.com

Bettina Harms GmbH

Molkereistraße 14, 29389 Hankensbüttel
 ☎ 05832 979197 📠 05382 979199
 📧 info@bettina-harms.de
 www.bettina-harms.de

Hauptstraße 14, 38465 Brome
 ☎ 05832 979197 📠 05832 979199

Hüttenweg 1, 38518 Gifhorn
 ☎ 05832 979197 📠 05832 979199

Alte Heerstraße 22, 29392 Wesendorf
 ☎ 05832 979197 📠 05832 979199

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e.V.

Sozialstation Gifhorn
Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn
☎ 05371 804600
✉ sst@drk-gifhorn.de
www.sozialstation-gifhorn.de

Sozialstation Grußendorf

Lindenstraße 41, 38524 Sassenburg/OT Grußendorf
☎ 05379 981420
✉ sst@drk-gifhorn.de
www.sozialstation-gifhorn.de

Diakoniestation Gifhorn gGmbH

Filiale Gifhorn
Lüneburger Straße 28, 38518 Gifhorn
☎ 05371 9376580 ☎ 05371 9376589
✉ gifhorn@diakoniestation38.de
www.diakoniestation38.de

Diakoniestation Isenbüttel

Molkereistraße 2 c, 38550 Isenbüttel
☎ 05374 931765 ☎ 05374 931767
✉ isenbuettel@diakoniestation38.de

Diakoniestation Meinersen

Uetzer Straße 4, 38536 Meinersen/OT Ahnsen
☎ 05372 9977 ☎ 05372 9979
✉ meinersen@diakoniestation38.de

Diakoniestation Meine

Am Marktplatz 3 a, 38527 Meine
☎ 05304 90090 ☎ 05304 90092
✉ meine@diakoniestation38.de

Diakoniestation Wittingen gGmbH

Gartenweg 3, 29378 Wittingen
☎ 05831 8000 ☎ 05831 2523010
✉ info.diakoniestation@pflege-wittingen.de
www.pflege-wittingen.de

Servicebüro Brome

Bahnhofstraße 40, 38465 Brome
☎ 05833 955397 ☎ 05833 9559291
Ab Herbst 2021: Wendischbromer Straße 10

Eleonora Sonnenberg Ambulante Pflege GmbH

Lindenallee 3 a
29393 Gr. Oesingen/OT Kl. Oesingen
☎ 05838 9915555 ☎ 05838 9915558
✉ info@seniorendienst-sonnenberg.de
www.seniorendienst-sonnenberg.de

Haus der Lebenshilfe Gifhorn gGmbH

Im Heidland 19, 38518 Gifhorn
☎ 05371 892263 ☎ 05371 892269
✉ aha@lebenshilfe-gifhorn.de
www.lebenshilfe-gifhorn.de

Häuslicher Krankenpflegedienst Meike Wertig-Lietz

Lange Straße 48, 29378 Wittingen
☎ 05831 7978 ☎ 05831 4459810
✉ webmaster@wertig-lietz-pflegedienst.de
www.wertig-lietz-pflegedienst.de

Pflegedienst Bartels GmbH

Hamburger Straße 97, 38518 Gifhorn

☎ 05371 936631 📠 05371 936632

📧 mail@pflege-bartels.de, www.pflege-bartels.de

Rigaer Straße 1, 38542 Leiferde

☎ 05373 1405 📠 05371 936632

Ihr Pflegedienst Kroll

Hindenburgstraße 16, 29386 Hankensbüttel

☎ 05832 5969159 📠 05832 5969160

📧 info@bplk.de, www.bplk.de

Lagune GmbH

Alter Postweg 1 A, 38518 Gifhorn

☎ 05371 7409870 📠 05371 7409872

📧 info-gf@laguneplus.de

www.laguneplus.de

Notfunkdienst Gifhorn e. V.

Lindenstraße 21, 38518 Gifhorn

☎ 05371 8120 📠 05371 812113

📧 info@notfunkdienst-gifhorn.de

www.notfunkdienst-gifhorn.de

Pflegedienst Meinersen Silke Buchholz

Petersburg 1, 38536 Meinersen

☎ 05372 6699 📠 05372 7787

📧 info@pdm-meinersen.de

www.pdm-meinersen.de

Pflegedienst Susanne Borchert

Rieterheg 6, 38527 Meine/OT Wedelheine

☎ 05304 931052 📠 05304 931053

📧 pflegedienst01@googlegmail.com

AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE

Ein Angebot der ambulanten Pflege zielt speziell auf die Versorgung und Betreuung psychisch kranker Menschen ab. Diese werden in der eigenen Häuslichkeit durch regelmäßige Besuche und intensive Begleitung betreut, um den gesundheitlichen und sozialen Zustand der Patienten so zu stabilisieren, dass eine weitgehend selbstständige Alltagsbewältigung (wieder) möglich wird. Grundlage für eine ambulante psychiatrische Pflege ist eine ärztliche Verordnung. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

DIAPP gGmbH

DIAKONISCHE AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE
Bechtsbütteler Straße 2 b, 38110 Braunschweig

☎ 0531 23866888 📠 0531 23866889

📧 diapp@diakoniestation38.de

www.diakoniestation38.de

TAGES- UND NACHTPFLEGE

Eine weitere Möglichkeit zur Entlastung pflegender Angehöriger in der häuslichen Pflege bieten die Einrichtungen der Tages- und/oder Nachtpflege für Seniorinnen und Senioren. In diesen teilstationären Institutionen können pflegebedürftige Menschen in den Pflegegraden 2 bis 5 tags- oder nachtsüber an einzelnen oder allen Werktagen Betreuungs- und Pflegeangebote erfahren. Damit bieten die Tages- und Nachtpflegen neben der Entlastungsfunktion für Angehörige, welche z. B. eine bessere Vereinbarkeit

Pflegedienst
Lagune



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

- **in Ihrer Nähe**
- **Ihre persönlichen Bedürfnisse sind uns wichtig**
- **Multikulturell**
- **Pflege von unheilbar erkrankten Menschen**
(palliativ-care)
- **Wundversorgung** nach ICW

Lagune GmbH
Alter Postweg 1A, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371/7409870, info-gf@laguneplus.de
www.laguneplus.de

IHRE TAGESPFLEGE!



Tagespflege Wundervoll

- **Tagespflege**
- **Betreuung**
- **Unterstützung**
- **Behandlungspflege**
- **Fahrdienst**

Hagenfeld 4, 29369 Ummern
Tel.: 05083/9128133, Fax: 05083/9128135
E-Mail: info@tagespflege-wundervoll.de

von Pflege und Beruf zulässt, insbesondere den Pflegebedürftigen die Chance, außerhalb der häuslichen Umgebung einen anregenden, abwechslungsreichen und zugleich strukturierten Tag in Gemeinschaft anderer Menschen mit kompletter Mahlzeitenversorgung, qualifizierter Pflege und fördernden Betreuungsangeboten zu erfahren. Somit ist diese Angebotsform häufig eine Alternative zu einem Heimaufenthalt und gewährleistet bei eingetretener Pflegebedürftigkeit den möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Die Leistungsbeträge für Tages- und/oder Nachtpflege können neben dem Pflegegeld oder der Pflegesachleistung in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Im Regelfall bieten die Träger der Tages- und Nachtpflegen Fahrdienste an, mit denen die Pflegebedürftigen abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Die Möglichkeit, im Rahmen einer Nachtpflege teilstationär betreut und gepflegt zu werden, besteht im Landkreis Gifhorn bisher allerdings nicht.

Ambulanter Pflege Service GmbH

Tagespflege am Schlossee
Zur Allerwelle 4, 38518 Gifhorn
☎ 05371 8956133 📠 05371-895613 4

Tagespflege Gamsen
Neubokleler Straße 7 A, 38518 Gifhorn
☎ 05371 97480 📠 05371-9848 9
📧 info@tagespflege-gifhorn.de
www.tagespflege-gifhorn.de

Ambulante Krankenpflege Meine

Hauptstraße 28, 38527 Meine
☎ 05304 2583 📠 05304 7481
📧 tagespflege@meine-pflege-online.de
www.meine-pflege-online.de

Bettina Harms GmbH

Sonnenweg 2, 38518 Gifhorn
Hauptstraße 14, 38465 Brome
Molkereistraße 16, 29386 Hankensbüttel
☎ 05832 979197
📧 tagespflegen@harms-pflege.de
www.bettina-harms.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e.V.

Lindenstraße 41, 38524 Sassenburg/OT Grußendorf
☎ 05379 9814220
📧 erdmann@drk-gifhorn.de, www.drk-gifhorn.de

Diakoniestation Gifhorn gGmbH

Molkereistraße 2 c, 38550 Isenbüttel
☎ 05374 9311155 📠 05374 931767
📧 tagespflege.isenbüttel@diakoniestation38.de

Uetzer Straße 4, 38536 Meinersen/OT Ahnsen

☎ 05372 9719866 📠 05372 9719864
📧 tagespflege.meinersen@diakoniestation38.de
www.diakoniestation38.de

Diakoniestation Wittingen gGmbH

Tagespflege Leuchtturm
Gartenweg 3, 29378 Wittingen
☎ 05831 8011 📠 05831 2523023
📧 info.tagespflege.leuchtturm@pflege-wittingen.de
www.pflege-wittingen.de



Pflegedienst Meinersen Silke Buchholz

Kompetente Pflege und Menschlichkeit

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Beratungen nach § 37.3
 - Behandlungspflege
- Wundmanagement nach ICW
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Petersburg 1 · 38536 Meinersen

Telefon: 05372 / 6699

info@pdm-meinersen.de

www.pdm-meinersen.de

© Robert Kneschke / Fotolia



Notfunkdienst Gifhorn e. V.

Lindenstraße 35, 38518 Gifhorn
 ☎ 05371 8120 📠 05371 812113
 📧 info@notfunkdienst-gifhorn.de
 www.notfunkdienst-gifhorn.de

Tagespflege Rosenwinkel Elena Landgraf

Ringstraße 9, 38524 Sassenburg/OT Westerbeck
 ☎ 05371 9364153 📠 05371 9381259
 📧 info@tp-rosenwinkel.de
 www.tp-rosenwinkel.de

Tagespflege Wundervoll

Hagenfeld 4, 29369 Ummern
 ☎ 05083 9128133 📠 05083 9128135
 📧 info@tagespflege-wundervoll.de
 www.tagespflege-wundervoll.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Sollte eine häusliche oder teilstationäre Pflege nicht mehr möglich sein oder aufgrund der Besonderheit des Einzelfalles nicht in Betracht kommen, wird die Pflege und Versorgung in vollstationären Pflegeeinrichtungen gewährleistet. In den Einrichtungen werden Leistungen der pflegerischen Versorgung, der sozialen Betreuung und der medizinischen



© Erwin Wodtcka/ Colourbox.de

Behandlungspflege erbracht. Um in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung einzuziehen, wird die Feststellung der Pflegekasse und ggf. des Sozialhilfeträgers über die Notwendigkeit und den Umfang der stationären Dauerpflege vorausgesetzt.

Die Pflegeversicherung zahlt bei dauerhafter vollstationärer Pflege pauschale Leistungen für pflegebedingte Aufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für Betreuung, und für Leistungen der medizinischen Behandlungspflege in Pflegeheimen.

Monatliche Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Vollstationäre Pflege	125,- Euro	bis zu	bis zu	bis zu	bis zu
	Zuschuss	770,- Euro	1.262,- Euro	1.775,- Euro	2.005,- Euro

Reicht die Leistung der Pflegeversicherung nicht aus, um die pflegebedingten Aufwendungen abzudecken, ist von der pflegebedürftigen Person ein Eigenanteil zu zahlen. Für die Pflegegrade 2 bis 5 gilt ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil. Das bedeutet, dass alle Pflegebedürftigen in der Einrichtung den gleichen pflegebedingten Eigenanteil zahlen, unabhängig von dem vorliegenden Pflegegrad. Somit ist beispielsweise auch bei einer Höherstufung des Pflegegrades kein höherer Eigenanteil zu zahlen.

Zusätzlich zum pflegebedingten Eigenanteil fallen bei vollstationärer Pflege stets weitere Kosten an. Hierzu zählen Kosten für Unterbringung und Verpflegung sowie Investitionskosten.

Dieser Eigenanteil muss aus dem Einkommen und Vermögen des Pflegebedürftigen entrichtet werden. Sollten die eigenen finanziellen Möglichkeiten hier für nicht ausreichend sein, kann im Rahmen der Sozialhilfe „Hilfe zur Pflege“ beantragt werden.

AUSWAHL EINES HEIMPLATZES

Grundsätzlich ist es ratsam, sich weit im Vorfeld eines Umzuges in ein Senioren- und Pflegeheim mit den Gegebenheiten auseinanderzusetzen. Da der Abschied aus der vertrauten Umgebung für ältere bzw. pflegebedürftige Menschen häufig eine große Belastung darstellt, sollten die Betroffenen möglichst frühzeitig in die Auswahl des Heimes mit einbezogen werden. Wichtig ist der Vergleich

mehrerer infrage kommender Einrichtungen, da kein Haus dem anderen gleicht und jeder Mensch unterschiedliche Vorstellungen hat. Die Einrichtungen bieten in der Regel die Möglichkeit zur Besichtigung an und beraten zu allen relevanten Fragen.

Im Vorfeld ist es sinnvoll eine Checkliste, mit Ihren Fragen an die zukünftige stationäre Einrichtung, zu erstellen, wie zum Beispiel:

- Entfernung zur eigenen Wohnung
- Lage und Erreichbarkeit
- Einzel- oder Mehrbettzimmer
- Möglichkeit Mitnahme eigener Möbel
- Serviceangebote
- Ärztliche Versorgung
- Höhe des Eigenanteils

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie durch eine unabhängige Pflegeberatung z. B. beim Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Gifhorn sowie bei allen Pflegekassen.

HEIMAUF SICHT

Die teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen unterliegen der staatlichen Aufsicht. Der Landkreis Gifhorn ist die zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle Senioren- und Pflegeheime, Tagespflegen und nicht selbstbestimmten Wohngemeinschaften, die sich im Landkreis befinden. Unter Zugrundelegung des Heimgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen besitzt die Heimaufsicht eine

Informations- und Beratungspflicht sowohl gegenüber den Einrichtungsträgern und -betreibern als insbesondere auch gegenüber den Heimbewohnern, deren Angehörigen und Betreuern. Vorrangiges Ziel der Tätigkeiten ist der Bewohnerschutz, welcher durch regelmäßige Überprüfungen der gesetzlichen Vorgaben zu baulichen, personellen und sachlichen Gegebenheiten überwacht wird. Bei Problemen, Beschwerden oder Anregungen ist die Heimaufsicht Ansprechpartner für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Betreuungspersonen.

Landkreis Gifhorn

Heimaufsicht

Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 82-569, -567 📠 05371 82-539

✉ heimaufsicht@gifhorn.de, www.gifhorn.de

HEIMBEIRÄTE / HEIMFÜRSPRECHER

Damit die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner gewahrt bleiben und ein aktives Einbringen in den Heimalltag ermöglicht werden kann, besteht die Möglichkeit, einen Heimbeirat zu wählen. Dieser nimmt in Kooperation mit der Heimleitung und dem Heimbetreiber, die in der Heimitwirkungsverordnung geregelten Mitwirkungsrechte wahr. Über den Heimbeirat können die Bewohnerinnen und Bewohner ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche zum Leben in der Einrichtung einbringen. Findet sich in einer Einrichtung keine ausreichende Anzahl von Menschen, die in einem Heimbeirat mitwirken wollen, kann ein Heimfürsprecher eingesetzt

werden, der die Bewohnerinteressen von außerhalb der Einrichtung vertritt. Zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner können im Vorfeld des Bezuges Kontakt mit dem Heimbeirat oder Heimfürsprecher aufnehmen und nach dem Einzug selber entsprechende Aufgaben übernehmen.

Senioren- und Pflegeheime im Landkreis Gifhorn:

Altenheim Ahnsen an der Oker GmbH

Okerring 14B, 38536 Meinersen/OT Ahnsen

☎ 05372 9520 📠 05372 95217

✉ info@altenheim-ahnsen.de

www.altenheim-ahnsen.de

Alten- und Pflegeheim Haus an den Eichen GmbH

Warmser Weg 1 a

38536 Meinersen/OT Seershausen

☎ 05372 1419

✉ info@hausandeneichen.de

www.altenheim-seershausen.de

Alten- und Pflegeheim Haus Meinersen GmbH

Schmiedestraße 12, 38536 Meinersen

☎ 05372 7797

✉ info@hausandeneichen.de

www.haus-meinersen.de

Alten- und Pflegeheim „RAMA“

Wildroder Ring 17, 38539 Müden/Aller

☎ 05375 9822160 📠 05375 9822166

✉ info@aph-rama.de, www.c-s-rama.de

selbstbestimmt · umsorgt · unter unserem Dach



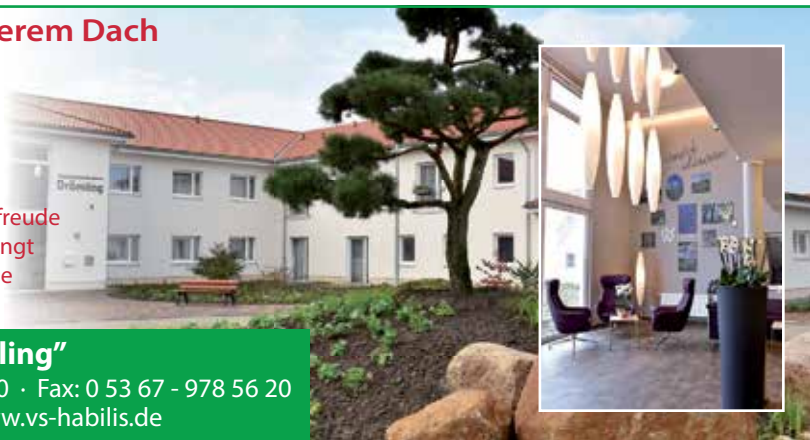
habilis

Volkssolidarität habilis gGmbH

Wir vermitteln durch vielfältige Angebote Aktivität, Lebensfreude und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter. Unser Team erbringt in unserer Einrichtung alle Leistungen der stationären Pflege sowie der Kurzzeit- und Verhinderungspflege.

Seniorenwohnpark „Drömling“

Bussardring 54 · 38471 Rühren · Tel.: 0 53 67 - 978 56 0 · Fax: 0 53 67 - 978 56 20
E-Mail: leitung@ruehen.vs-habilis.de · www.vs-habilis.de



Mein Lieblingsplatz.

**Lebens- und Gesundheitszentrum
Haus Empatica**

WH CARE Osloß GmbH

Hauptstraße 45 | 38557 Osloß

EL Elke Vollmer, Tel. 05362-93760
einrichtungsleitung@wh-osloss.de

www.wh-osloss.de



Ab **03.2022**

Service Wohnen und Tagespflege in
Weyhausen



Welcome Home.



Diakonische Altenhilfe Kästorf

Brömmelkamp

Hauptstraße 51, 38518 Gifhorn

☎ 05371 721360

Christinenstift

Campus 1, 38518 Gifhorn

☎ 05371 722100 📠 05371 722109

Hagenhof

Hauptstraße 51, 38518 Gifhorn

☎ 05371 721456 📠 05371 721551

www.diakonie-Kaestorf.de**Diakonisches Werk Wolfsburg e. V.**

Michaelisheim

Robert-Koch-Straße 3, 38465 Brome

☎ 05833 97820 📠 05833 978219

📧 michaelisheim@diakonie-wolfsburg.de

www.diakonie-wolfsburg.de**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gifhorn e. V.**

Friedrich-Ackmann-Haus

Am Wasserturm 7, 38518 Gifhorn

☎ 05371 804200 📠 05371 804299

📧 fah@drk-gifhorn.de

www.friedrich-ackmann-haus.de

Heinrich-Warnecke-Haus

Hindenburgwall 23, 29378 Wittingen

☎ 05831 29170 📠 05831 291733

📧 hwh@drk-gifhorn.de

www.altenheim-wittingen.de

Pflegerwohnhaus Calberlah

An der Sporthalle 4, 38547 Calberlah

☎ 05374 955770 📠 05374 95577999

📧 pflegewohnhaus@drk-gifhorn.de

www.pflegewohnhaus-calberlah.de**DOREAFAMILIE Meinersen**

Am Walde 1, 38536 Meinersen/OT Ohof

☎ 05372 9590 📠 05372 959201

📧 info@doreafamilie-meinersen.de

www.doreafamilie-meinersen.de**Notfunkdienst Gifhorn e. V.**

Pflegerhaus

Lindenstraße 21, 38518 Gifhorn

☎ 05371 8120 📠 05371 812113

📧 info@notfunkdienst-gifhorn.de

www.notfunkdienst-gifhorn.de**Optimo Seniorenheime GmbH**

SeniorenDomizil Leiferde

Königsberger Straße 13 – 15, 38542 Leiferde

☎ 05373 979600 📠 05373 9796030

📧 optimo@gmx.com

SeniorenDomizil Hankensbüttel

Finkenweg 7, 29386 Hankensbüttel

☎ 05832 980770 📠 05832 980772

SeniorenDomizil Wittingen

Darrigsdorf 14, 29378 Wittingen/OT Darrigsdorf

☎ 05831 1021 📠 05831 1022

www.senioren-domizil.net

Pflegeheim für Volljährige

Taubenkamp 7
38179 Groß Schwülper
☎ 05303 5655 📠 05303 5571
📧 verwaltung@pfv-rohs.de
www.pfv-rohs.de

Haus Eichenhof Sassenburg

Kleine Dorfstraße 2
38524 Sassenburg/OT Westerbeck
☎ 05371 687670 📠 05371 68767600
📧 eichenhof@korian.de, www.korian.de

Ruhsitz Romantica GmbH

Ruhsitz Romantica
Am Kapellenberg 4, 29365 Sprakensehl/OT Bokel
☎ 05837 477 📠 05837 585
📧 gl@ruhsitzromantica.de
www.ruhsitzromantica.de

Seniorenresidenz Meine Betriebs GmbH

Seniorenresidenz Meine
Mittelstraße 12 + 14, 38527 Meine
☎ 05304 93390 📠 05304 9339499
📧 info@meine-seniorenresidenz.de
www.meine-seniorenresidenz.de

Seniorenresidenz Wesendorf Betriebs GmbH

Seniorenresidenz Am Park
Teichwiesenweg 3, 29392 Wesendorf
☎ 05376 97670 📠 05376 9767499
📧 info@am-park-seniorenresidenz.de
www.am-park-seniorenresidenz.de

Senioren Wohnpark Weser GmbH

Seniorenresidenz „An den Meerwiesen“
Flachskamp 8, 38179 Schwülper/OT Groß
Schwülper
☎ 05303 979990 📠 05303 9799920
📧 seniorenresidenz-meerwiesen@wohnpark-weser.de
www.residenz-gruppe.de

Seniorenzentrum in Ehra GmbH

Molkereistraße 12, 38468 Ehra-Lessien
☎ 05377 9840 📠 05377 984124
📧 info@pflegehaus-ehra.de
www.pflegehaus-ehra.de

Volkssolidarität habilis gGmbH

Seniorenwohnpark Drömling
Bussardring 54, 38471 Rühren
☎ 05367 978560 📠 05367 9785620
📧 info@ruehen.vs-habilis.de
www.vs-habilis.de

WH Care Osloß GmbH

Haus Empatica
Hauptstraße 45, 38557 Osloß
☎ 05362 9376400 📠 05362 9376499
📧 einrichtungsleitung@wh-osloss.de
www.osloss-gmbh.de

PALLIATIV- UND HOSPIZVERSORGUNG

Am Ende des Lebens möchte jeder Mensch einen schmerzfreien und würdevollen Tod erleben dürfen. Um dies zu gewährleisten, ist es wichtig, sich rechtzeitig darüber zu informieren, welche Möglichkeiten vorhanden sind, im Rahmen der Behandlung, Pflege und Betreuung schwerkranker Menschen auf die individuellen Wünsche der Betroffenen einzugehen. Neben der persönlichen Auseinandersetzung in Form von Vorsorgemaßnahmen (Vorsorgevollmacht, Betreuungs- oder Patientenverfügung) existieren eine Reihe von Diensten und Einrichtungen, die sich der angemessenen Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase verschrieben haben. So ist mithilfe der Palliativmedizin, die sich als aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankungen mit begrenzter Lebenserwartung versteht und eine Verbesserung körperlicher Krankheitsbeschwerden sowie psychischer, sozialer und spiritueller Probleme anstrebt, eine würdevolle Versorgung möglich. Eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) soll dazu dienen, die Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankungen so lange wie möglich zu erhalten und dem Wunsch der meisten Menschen nach einem möglichst langen Verbleib in der vertrauten Umgebung nachzukommen. Anspruch auf diese Leistungen haben Versicherte, die an einer nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankung leiden, die das Leben des Patienten auf Monate begrenzt und die zudem eine aufwändige, ambulant oder stationär zu erbringende, medizinische



© Natasa / stock.adobe.com

Versorgung benötigen. Die Versorgung muss vom Hausarzt verordnet werden. Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung umfasst ärztliche und pflegerische Leistungen einschließlich ihrer Koordination, insbesondere zur Schmerztherapie und Symptomkontrolle.

PALLIATIVNETZ

Die Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung werden von Palliativmedizinern und -diensten erbracht. Viele dieser Ärzte und Dienste haben sich im Palliativnetz Gifhorn zusammengeschlossen, um eine abgestimmte und flächendeckende Versorgung zu ermöglichen. Erster Ansprechpartner zur Organisation einer palliativen Versorgung ist der Hausarzt, welcher in Abstimmung mit dem Patienten entscheidet, ob der Betroffene im Palliativnetz angemeldet werden soll.

Ist die Anmeldung erfolgt, nimmt die Koordination des Palliativnetzes Kontakt zum Patienten auf und stimmt das weitere Verfahren mit dem Hausarzt ab. Ein multiprofessionelles Team aus Palliativmedizinern und Palliativpflegekräften übernimmt in ständiger Abstimmung mit dem Hausarzt die individuelle Behandlung und Betreuung und kooperiert mit der ehrenamtlichen Arbeit des Hospizvereins. Die Anbieter sind unter der Bereitschaftsnummer 05371 942608 rund um die Uhr erreichbar.

Palliativnetz Gifhorn e. V.

Hermann-Löns-Weg 2, 38518 Gifhorn
☎ 05371 9415260 📠 05371 9415269
💻 info@palliativnetz-gifhorn.de
www.palliativnetz-gifhorn.de

HOSPIZVEREIN

Aufgabe des Hospizvereins ist es, schwerstkranken und sterbenden Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause und in Pflegeheimen aber auch in Krankenhäusern beizustehen. Dazu gehören die Unterstützung der Angehörigen, die Vermittlung von Informationen zu Patientenverfügungen und Unterstützungsangeboten sowie zu palliativmedizinischen Versorgungsmöglichkeiten im Landkreis Gifhorn. Gewährleistet wird das Angebot durch eine hauptamtliche Koordinatorin und geschulte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter. Das gesamte Angebot des Hospizvereins ist kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Alter.

Hospizarbeit Gifhorn e. V.

Braunschweiger Straße 33 d, 38518 Gifhorn
☎ 05371 9907901 📠 05371 9907902
💻 info@hospizarbeit-gifhorn.de
www.hospizarbeit-gifhorn.de

HOSPIZHAUS

Stationäre Hospize ermöglichen es Sterbenden, in sozialer und familiärer Atmosphäre unter professioneller Begleitung den letzten Weg zu gehen, wenn ambulant begleitetes Sterben zu Hause nicht möglich oder nicht gewollt und eine stationäre Behandlung im Krankenhaus nicht erforderlich ist. Schwerpunkte der Arbeit sind die Symptomkontrolle und Überwachung der Schmerztherapie sowie die palliativpflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung. Die Versorgung erfolgt durch palliativmedizinisch geschultes Personal, das durch Ehrenamtliche unterstützt wird. Die ärztliche Betreuung erfolgt überwiegend durch niedergelassene Ärzte. Um den Bau und die spätere Betreibung eines Hospizhauses in der Stadt Gifhorn zu realisieren, wurde die Hospizstiftung für den Landkreis Gifhorn gegründet. Die Planungen zur Errichtung des Hospizes sind bereits im fortgeschrittenen Stadium. Um das Vorhaben umsetzen zu können, benötigt die Stiftung jedoch noch finanzielle Unterstützung durch Zustiftungen oder Spenden, aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Hospizstiftung für den LK Gifhorn

Steinweg 19, 38518 Gifhorn
☎ 05371 985151 📠 05371 985197
💻 info@hospiz-gifhorn.de, www.hospiz-gifhorn.de

PALLIATIVSTATION DES KLINIKUMS

Palliativstationen sind eigenständige, an ein Krankenhaus angebundene Stationen. Aufgenommen werden Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Erkrankung, die fortschreitend ist und die Lebenszeit begrenzt. Weitere Voraussetzungen zur stationären Aufnahme sind bestimmte Symptome wie z. B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot sowie psychosoziale Probleme, die einer Krankenhausbehandlung bedürfen. Den Patienten wird eine aufmerksame und sehr persönliche Pflege durch speziell geschultes Pflege-

personal zuteil. Nicht die Verlängerung der Überlebenszeit um jeden Preis, sondern die Erhöhung der Lebensqualität, also die Wünsche, Ziele und das Befinden des Patienten stehen dabei im Vordergrund der Behandlung.

Helios Klinikum Gifhorn

Palliativstation 2.4

Campus 6, 38518 Gifhorn

☎ 05371 871224 📠 05371 871824

www.helios-kliniken.de





© Jupiterimages/ThinkstockPhotos

ERNÄHRUNG UND MUNDGESUNDHEIT

Eine ausgewogene und dem Lebensstil angepasste Ernährung wirkt gerade im Alter vorbeugend und gesundheitsfördernd. Neben der Bewegungsförderung beeinflusst eine mäßige, kalorien- und fettarme Ernährung das individuelle Wohlbefinden positiv. Mit zunehmendem Alter sinkt der Energiebedarf bei gleichbleibendem Nährstoffbedarf, sodass die Zusammensetzung der Mahlzeiten sehr wichtig ist. So wirkt z. B. eine ausreichende Versorgung mit Calcium und Vitamin D präventiv gegen

Osteoporose. Achten Sie darauf, gärfreudige Kohlenhydrate wie beispielsweise Zucker, Fruchtzucker, Traubenzucker oder Sirup nur während der Hauptmahlzeiten zu sich zu nehmen und weitgehend auf süße Snacks zwischendurch zu verzichten. Ebenso wichtig ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, die mindestens zwei Liter pro Tag umfassen und vorrangig aus Tee oder Mineralwasser bestehen sollte. Grundsätzlich gilt natürlich, dass Sie nach jeder Hauptmahlzeit, also dreimal pro Tag, Ihre Zähne putzen sollten. Zudem empfiehlt es sich, Mundspülungen zu benutzen. Selbstverständlich sollte auch bei Prothesen eine regelmäßige Reinigung erfolgen. Ebenfalls nach jeder Hauptmahlzeit sollten Speisereste mit einer Prothesenbürste entfernt werden. Zudem sollte einmal täglich die Prothese mit einer Prothesenbürste gründlich innen und außen gereinigt werden.

Zahnverlust und schlecht sitzende Prothesen können bei älteren Menschen Gründe für Rückzug und Isolation sein. Sie können außerdem eine Ursache für Kaubeschwerden werden. Das Kauen ist für die Zerkleinerung und Aufnahme der Nahrung wichtig, hat aber auch appetitanregende Funktionen. Erst beim Kauen werden Geschmacks- und Geruchsstoffe der Nahrung freigesetzt. Mit dem Alter nimmt zudem die Speichelbildung ab. Dadurch kann es vermehrt zu Mundtrockenheit und entzündlichen Infektionen im Mundraum kommen. Die Ursachen für Kaustörungen müssen erkannt und z. B. durch Sanierung des Zahnapparates, verstärkte Mundhygiene und Anregen des Speichelflusses durch ausreichendes Trinken behoben werden.

SEHHILFEN, HÖRGERÄTE UND CHRONIKERPROGRAMME

Im Alter lässt die Fähigkeit des Sehens ebenso nach wie die des Hörens. Der sogenannte graue Star gilt als typische Alterskrankheit. Dabei kommt es zur Trübung der Linse im Auge. Aber auch die Akkommodationsfähigkeit, also die Fähigkeit des Auges, sich auf scharfes Sehen bei sich ändernden Entfernungen einzustellen, lässt im Alter nach. Hierfür gibt es jedoch zahlreiche Sehhilfen. Ob weitsichtig oder kurzsichtig, je nach benötigter Dioptrie-Anzahl gibt es Brillen und auch Lesegeräte sowie Lupen, um auch im hohen Alter weiterhin Informationen der Tageszeitung oder einem Buch entnehmen zu können. Aber auch für das Fernsehgerät gibt es mittlerweile zahlreiche Hilfen bei Sehschwächen. So lassen sich die Bilder je nach Bedarf größer oder kleiner stellen. Dank der Tablet-PCs und E-Book-Reader gibt es auch die Möglichkeit, digital Sehschwächen auszugleichen. Hierzu kann das Computer-Display variabel angepasst werden. Für den Bereich des Hörens gibt es mittlerweile Hörgeräte, die als sogenannte In-Ear-Geräte fungieren. Im Gegensatz zu früheren Hörgeräten, die insbesondere durch unangenehmes Piepen aufgefallen sind, besitzen diese High-Tech-Hörgeräte die Fähigkeit, sich so an die umgebende Lautstärke anzupassen, dass ein Piepen unterbleibt. Für Sie als Träger bietet dies den Vorteil, dass die Geräte flexibel auf die Lautstärke der Umgebung wirken. Mittlerweile gibt es Geräte, die auch aussehen, als wären sie Teil eines Brillengestells. Auch gibt es Hörgeräte, die mit Schmuck versehen und somit kaum noch von einem Ohrhring zu unterscheiden sind.



Chronisch erkrankte Patienten können von den sogenannten Chronikerprogrammen profitieren. Dabei handelt es sich um strukturierte, aufeinander abgestimmte Programme zur Behandlung chronischer Krankheiten. Ziel ist es, die Behandlung zu optimieren und eine verbesserte Lebensqualität zu erreichen. Insbesondere für Erkrankungen wie Diabetes mellitus, die Koronare Herzkrankheit, Brustkrebs, Asthma bronchiale sowie bei der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung werden Chronikerprogramme angeboten. In der Praxis arbeiten hierbei alle Träger der Gesundheitsversorgung innerhalb des Chronikerprogramms eng zusammen. Sowohl Chronikerprogramme als auch Sehhilfen und Hörgeräte werden von der Krankenkasse bis auf die Zahlung eines Selbstbehalts in aller Regel übernommen. Der Selbstbehalt kann bei Vorliegen bestimmter finanzieller Rahmenbedingungen auch entfallen.



REISEAPOTHEKE

Die Liste der Arzneimittel, welche in den Urlaub mitgenommen werden, kann sehr lang sein. Schmerzmittel, Arzneien gegen Magenverstimmung und Durchfall, Wund- und Desinfektionsmittel, Sonnencreme, Salbe gegen Verstauchungen, Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand sind nur einige Beispiele. Hausärzte und insbesondere Apotheken sind in der Regel gut auf Fragen rund ums Thema Reiseapotheke eingestellt. Hier werden Sie zu regionalen Besonderheiten Ihres Urlaubsortes

beraten und bei der Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke unterstützt. Vor dem Reiseantritt sollten Sie sich überlegen, wie viele Medikamente Sie während Ihres Urlaubs benötigen. Vergessen Sie nicht, dass die Arzneimittel auch für eine etwaige Verlängerung Ihres Urlaubs ausreichen sollten. Um ganz sicher zu sein, selbst bei einem Medikamenten-Engpass auch im Urlaub gut versorgt zu sein, sollten Sie sich vorsorglich ein Ersatzrezept von Ihrem Hausarzt ausstellen lassen. Zudem sollten Sie sich weit im Vorfeld einer Reise über die obligatorischen Reiseimpfungen informieren.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112

MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftsdienstpraxis Gifhorn Campus 6, 38518 Gifhorn (Klinikum Gifhorn)	☎ 116117
--	----------

Krankentransport	☎ 19222
-------------------------	---------

Giftberatung	☎ 19240
---------------------	---------

POLIZEI

Polizeiinspektion Gifhorn

Hindenburgstraße 2 38518 Gifhorn	☎ 05371 980-0
-------------------------------------	---------------

Polizeikommissariat Meine

Am Kiebitzmoor 10 38527 Meine	☎ 05304 9123-0
----------------------------------	----------------

Polizeikommissariat Meinersen

Dalldorfer Straße 7 38536 Meinersen	☎ 05372 9785-0
--	----------------

Polizeikommissariat Wittingen

Grüner Weg 15 29378 Wittingen	☎ 05831 25288-0
----------------------------------	-----------------

Polizeistation Brome

Robert-Koch-Straße 1 38465 Brome	☎ 05833 95550-0
-------------------------------------	-----------------

Polizeistation Hankensbüttel

Johannsenstraße 1 29386 Hankensbüttel	☎ 05832 97934-0
--	-----------------



© Felix Abraham / Fotolia.com

Polizeistation Isenbüttel

Liststraße 1 A 38550 Isenbüttel	☎ 05374 95501-0
------------------------------------	-----------------

Polizeistation Wesendorf

Lessingstraße 1 29392 Wesendorf	☎ 05376 97656-0
------------------------------------	-----------------

Polizeistation Westerbeck

Hauptstraße 33 A 38524 Sassenburg	☎ 05371 93829-0
--------------------------------------	-----------------

Polizeistation Weyhausen

Bokensdorfer Straße 16 38554 Weyhausen	☎ 05362 94798-0
---	-----------------

INHALT EINER NOTFALLMELDUNG

Wo geschah es?

Was ist passiert?

Wie viele Personen sind betroffen?

Welche Verletzungen liegen vor?

Warten auf Rückfragen!

Ambulanter Pflegedienst

APS Ambulanter Pflege Service ...	U4
Bettina Harms GmbH	68
Lagune GmbH	72
Pflegedienst Meinersen	74
Notfunkdienst Gifhorn e.V.	U2

Bestattungshaus

K.-H. Blecker	32
---------------------	----

Betreutes Wohnen

Kroll GmbH	24, 25
------------------	--------

Betreuungsservice

Der Grüne Faden	40
-----------------------	----

Gerontopsychiatrie

AWO Psychiatriezentrum	20
------------------------------	----

Haushaltshilfe

dima Häusliche Dienste	40
Ilios - Betreuung	48

Kreditinstitut

Sparkasse	
Celle-Gifhorn-Wolfsburg	14

Pflegeberatung

Pflegeberatung Kroll	20
----------------------------	----

Ruhewald

RUHEWALD Rittergut	
Ribbesbüttel GmbH	32

Seniorenheim

Lebens- und Gesundheits-	
zentrum Haus Empatica	78
Seniorenwohnpark „Drömling“	78

Seniorenresidenz

WESENDORF RESIDENZ	54, 55
--------------------------	--------

Seniorenzentrum

DOREAFAMILIE Meinersen	4
Ruhsitz Romantica	58, 59

Sozialarbeit

Diakonisches Werk des Ev.-luth.	
Kirchenkreises Gifhorn	40

Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz	
Kreisverband Gifhorn e.V.	44, 45
Diakoniestation Gifhorn	
gemeinnützige GmbH	U3
Diakoniestation	
Wittingen gGmbH	68

Tagespflege

Tagespflege Wundervoll	72
------------------------------	----

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Landkreis Gifhorn
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Senioren- und Pflegestützpunkt im Landkreis Gifhorn, Fachbereich 5 – Soziales

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
Murat Yaral, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Goran Petrasevic, mediaprint infoverlag gmbh

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Foto Titelseite: © Blue Planet Studio / stock.adobe.com
Foto S. 1, S. 2 Fotos (2), S. 5, S. 18, S. 50, S. 52 (oben): © Landkreis Gifhorn;
S. 3: © Udo Kruse / stock.adobe.com
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

38518057 / 3. Auflage / 2021

Druck:
MUNDSCHEK Druck + Medien GmbH & Co. KG
Mundschenckstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



**Wir sind 24 Stunden
für Sie da!**

Von Mensch zu Mensch.

Rundum beraten

- bei Fragen zur Pflege
- Unterstützung bei Besuchen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen

Zuhause versorgt

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Ambulante Pflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- spezialisierte Versorgung z.B. Palliative-Care

Gemeinschaft erleben

- montags bis freitags in der Tagespflege

.....www.diakoniestation38.de.....

Filiale Gifhorn

Lüneburger Straße 28
38518 Gifhorn
T 05371.9376580

Filiale & Tagespflege Isenbüttel

Uetzer Straße 4
38536 Meinersen
T 05372.9977

Filiale Meine

Am Marktplatz 3a
38527 Meine
T 05304.90090

Filiale & Tagespflege Meinersen

Molkereistraße 2c
38550 Isenbüttel
T 05374.931765



Tagespflege am Schlossee

Zur Allerwelle 4 • 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/89 56 13-3

Tagespflege in Gamsen

Neubokelerstraße 7A • 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/98 48-0

Ambulanter Pflegeservice

Neubokelerstraße 7A • 38518 Gifhorn
Telefon: 05371/98 48-0

www.tagespflege-gifhorn.de